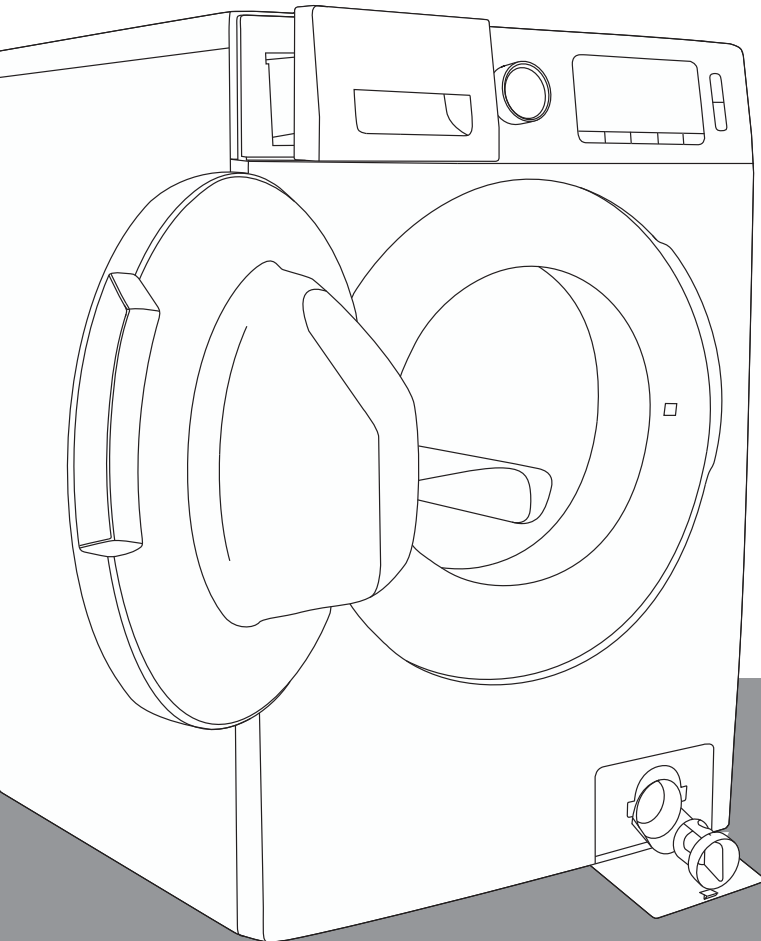


DE

DETAILLIERTE GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR DAS GERÄT

gorenje



Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen im Gerät geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:



Information, Tipp, Hinweis oder Empfehlung



Gefahrenhinweis



Warnung Stromschlaggefahr



Warnung heiße Oberfläche



Warnung Brandgefahr



Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

INHALTSVERZEICHNIS

4 SICHERHEITSHINWEISE 12 BESCHREIBUNG DES GERÄTS 13 Technische Daten 14 Bedieneinheit	VORWORT
16 AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 17 Demontage der Transportsicherungen 18 Bewegen und Transport des Geräts 19 Auswahl des Aufstellungsplatzes 20 Einstellung der Gerätefüße 21 Einstellung der unteren Abdeckung 23 Anschluss an die Wasserversorgung 24 AquaStop 25 Montage des Ablaufschlauchs 27 Anschluss an das Stromnetz 28 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	VORBEREITUNG DES GERÄTS VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH
29 SCHRITTE (1 - 7) 29 1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken 30 2. Schritt: Vorbereitung der Wäsche 33 3. Schritt: Programm wählen 37 4. Schritt: Auswahl der Einstellungen/Zusatzfunktionen 47 5. Schritt: Programm starten 48 6. Schritt: Änderung oder manuelle Unterbrechung des Programms 49 7. Schritt: Programmende 50 PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN	WASCHVORGANG IN SCHRITTEN
53 REINIGUNG UND PFLEGE 53 Reinigung des Dosierbehälters 54 Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke 55 Reinigung des Pumpenfilters 56 Reinigung der Außenflächen des Geräts	REINIGUNG UND PFLEGE DES GERÄTS
57 BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN 57 Was tun? 58 Tabelle Störungen und Fehler 60 Wartung 61 TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN 65 Tipps zur Fleckenentfernung 67 ENTSORGUNG 68 SPEZIFIKATION	BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN SONSTIGES

SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts bitte aufmerksam die Gebrauchsanleitung durch.

Verwenden Sie das Gerät nicht, bevor Sie die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben.

Diese Anleitung für den Gebrauch des Geräts gilt für verschiedene Typen/Modelle von Geräten, deswegen können auch Einstellungen und Zubehör beschrieben sein, die Ihr Gerät nicht besitzt.

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein unsachgemäßer Gebrauch des Geräts kann die Wäsche oder das Gerät beschädigen oder den Benutzer verletzen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

Das Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt bestimmt. Falls das Gerät für berufliche, gewerbliche und professionelle Zwecke bzw. für Zwecke verwendet wird, welche die übliche Verwendung im Haushalt überschreiten, oder das Gerät von einer Person verwendet wird, die nicht mit dem Verbraucher identisch ist, ist die Garantiefrist so lang, wie der kürzeste Garantiezeitraum, der durch die gültige Gesetzgebung festgelegt ist.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

Ein **beschädigtes Anschlusskabel** darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen Situationen kommt.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss dieses mindestens 2 Stunden ruhen, damit es sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Verwenden Sie im Fall einer Störung nur die vom Hersteller freigegebenen Ersatzteile.

Bei unsachgemäßem Anschluss des Geräts, fehlerhaftem Gebrauch oder Wartung des Geräts durch unbefugte Personen, deckt alle dadurch entstandenen Schäden der Benutzer des Geräts.

Schließen Sie das Gerät niemals mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

Das Gerät darf nicht über eine externe Schalteinrichtung (z.B. Programmuhr) an das Stromnetz angeschlossen werden, oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird.

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder Haartrockner bestimmt ist.

Die Steckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein und die Wasserversorgung muss ungestört sein.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, in dem die Temperatur unter 5°C fällt, da dadurch Teile des Geräts bei Frost beschädigt werden können.

Stellen Sie das Gerät stabil auf eine feste Unterlage und richten Sie es in die waagrechte Stellung aus.

Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss das Gerät zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

Vor dem ersten Gebrauch des Geräts sind unbedingt die Transportsicherungen zu entfernen, im Gegenfall kann es beim Einschalten des gesicherten Geräts zu schweren Schäden kommen (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/ Demontage der Transportsicherungen«). Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!

Benutzen Sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt den beigelegten Zulaufschlauch und die beigelegten Dichtungen. Der Wasserdruck muss 0.1–1 MPa (1-10 bar; 1–10 kp/cm²; 10–100 N/cm²) betragen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz den neuen beigelegten Schlauch. Alte Schläuche dürfen nicht verwendet werden!

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor dem Start des Programms an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Programmablaufs lässt sich die Luke nicht öffnen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang eventuelle Verschmutzungen in der Waschtrommel des Geräts durch das Programm SterilTub zu beseitigen (siehe PROGRAMMTABELLE).

Schließen Sie nach Beendigung des Programms den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels des Geräts aus der Steckdose.

Das Gerät darf nur zum Waschen und Trocknen von Wäsche gemäß dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Verwenden Sie nur Wasch- und Pflegemittel, die für den Gebrauch in der Waschmaschine geeignet sind. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, welche Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

Verwenden Sie zur Entfernung von Kalksteinablagerungen

Kalksteinentferner mit Korrosionsschutz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms SteriTub (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

 Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigung des Geräts sowie Brand- und Explosionsgefahr besteht.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Dieses Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Kinder und Personen mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse in der Bedienung des Geräts bestimmt. Diese Personen müssen Anweisungen zur fachgerechten Bedienung des Geräts von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person erhalten.

Die Garantie schließt Verbrauchsmaterial (Glühbirnen), geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, welche Folge der Alterung sind, sowie Schönheitsfehler am Gerät und an den Komponenten, die keinen Einfluss auf die Funktionalität und Sicherheit des Geräts haben, nicht ein.

SICHERHEIT VON KINDERN

Bevor Sie die Luke des Geräts schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche gefüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel des Geräts versteckt).

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel »EINSTELLUNGEN/Kindersperre«.

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät darf von Kindern, die älter sind als 8 Jahre, wie auch von Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bedient werden, jedoch nur, wenn sie das Gerät unter Aufsicht bedienen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren im Fall eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden. Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung am Gerät durchführen.

GEFAHR: HEISSE OBERFLÄCHEN!

Bei höheren Waschttemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

ÜBERLAUFSCHUTZ (BEI EINGESCHALTETEM GERÄT)

Sobald der Wasserstand im Gerät über das normale Niveau ansteigt, wird der Überlaufschutz aktiviert; das Wasser wird abgepumpt und der Wasserzulauf geschlossen. Das Programm wird unterbrochen und es wird ein Fehler gemeldet (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).

TRAGEN UND TRANSPORT DES GERÄTS

Falls Sie Ihr Gerät bewegen oder transportieren möchten, müssen Sie das Gerät zuerst mit mindestens der Transportsicherung blockieren (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Tragen und Transport des Geräts«). Trennen Sie das Gerät davor unbedingt vom Stromnetz.

Das Gerät darf nicht hinter einer verriegelbaren Tür, hinter einer Schiebetür oder hinter einer Tür, die das Türscharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Gerätetür hat aufgestellt werden. Stellen Sie das Gerät so in den Raum, dass sich die Luke des Geräts unbehindert öffnen lässt.

Die Belüftungsöffnung ist stets frei zu halten

Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.

Zum Entlüften bzw. zur Ableitung der Luft aus dem Gerät darf kein Rauchfang oder Abluftkanal benutzt werden, über welchen Gase aus Geräten mit Erdgasbetrieb oder anderen Brennstoffen abgeleitet werden.

Die Luft in der Umgebung des Geräts darf keine Staubteilchen beinhalten. Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muss gut belüftet sein, um eine Rückströmung der von Heizgeräten mit offener Flamme (z.B. Kamin) ausgehenden Abluft zu verhindern.

In der Umgebung des Geräts dürfen keine Gewebefasern auf dem Boden liegen.

Wäsche, die nicht gewaschen wurde, darf mit dem Gerät nicht getrocknet werden.

Mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Erdölderivaten, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsfernungsmittel befleckte Wäsche muss vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in der Waschmaschine mit heißem Wasser und Waschmittel gewaschen werden.

Wäsche, die Latex enthält, z.B. Dusch- und Badekappen, Gummiteile und Wäsche oder Überzüge aus Schaumgummi, darf im Gerät nicht getrocknet werden.

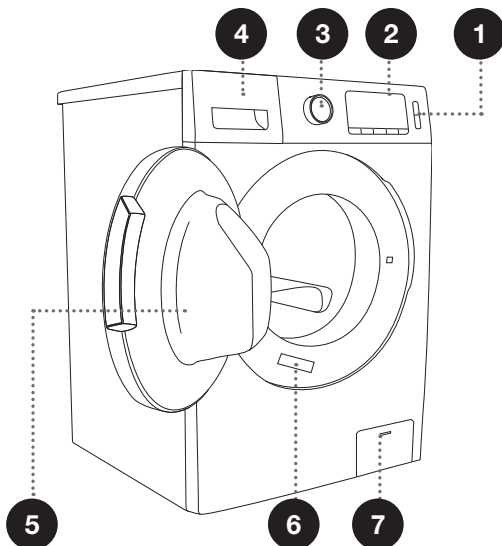
Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des Herstellers.

 Entfernen Sie sämtliche Gegenstände wie z.B. Feuerzeuge oder Zündhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

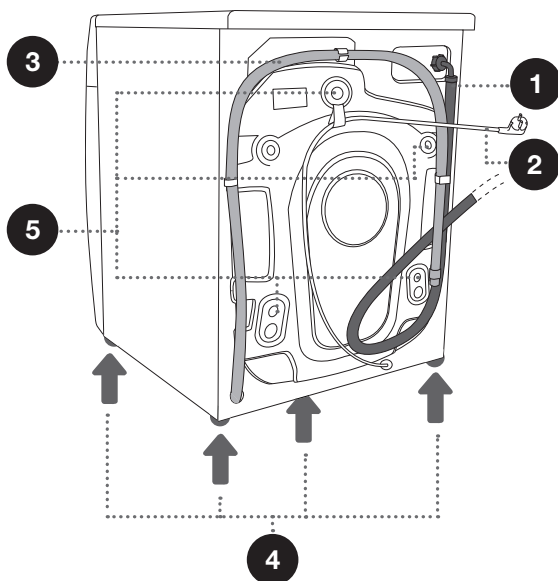
VORNE

- 1 Taste EIN/AUS und Start/Pause
- 2 Bedieneinheit
- 3 Programmwahlknebel
- 4 Dosierbehälter
- 5 Luke
- 6 Typenschild
- 7 Deckel des Pumpenfilters



HINTEN

- 1 Zulaufschlauch
- 2 Anschlusskabel
- 3 Ablaufschlauch
- 4 Verstellbare Gerätefüße
- 5 Transportsicherungen



TECHNISCHE DATEN

(VOM MODELL ABHÄNGIG)

Das Typenschild mit den Grunddaten des Geräts ist an der Vorderwand der Lukenöffnung des Geräts angebracht (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS«).

Maximale Beladung der Waschmaschine	8 kg	10 kg
Maximale Beladung des Wäschetrockners	5 kg	7 kg
Breite	595 mm	595 mm
Höhe	845 mm	845 mm
Tiefe des Geräts (a)	610 mm	660 mm
Tiefe bei geöffneter Luke (b)	1050 mm	1100 mm
Gewicht des Geräts	X kg (vom Modell abhängig)	
Nennspannung	Siehe Typenschild	
Anschlussleistung	Siehe Typenschild	
Anschluss	Siehe Typenschild	
Wasserdruck	Siehe Typenschild	
Strom	Siehe Typenschild	
Frequenz	Siehe Typenschild	

Typenschild

gorenje

Model: XXXXX

Type: XXXXXXXX

Washing Capacity: Xkg (2000W)

Drying Capacity: Xkg (1700W) IPX4

10A/220-240V~ 50Hz

Art. No.: XXXXXXX

Washer-dryer

1400rpm/min







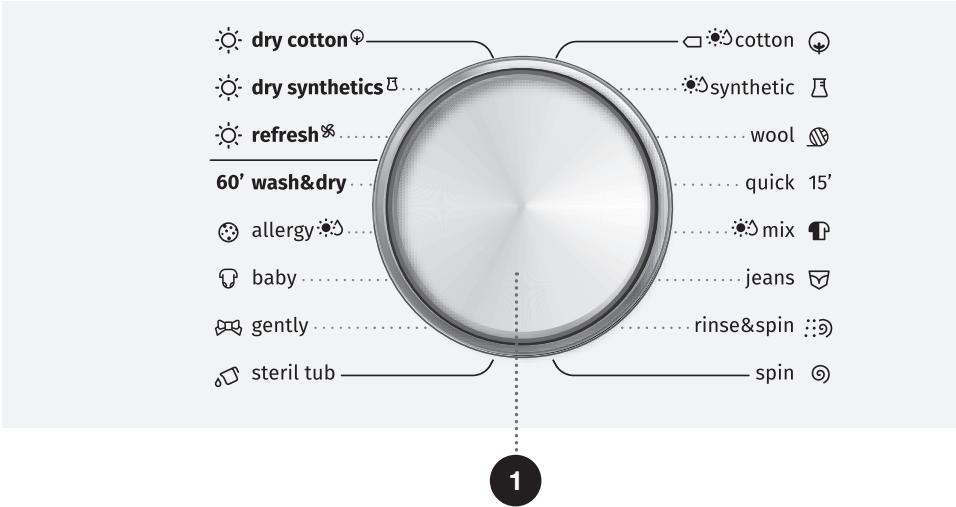
RoHS

XXXXXX

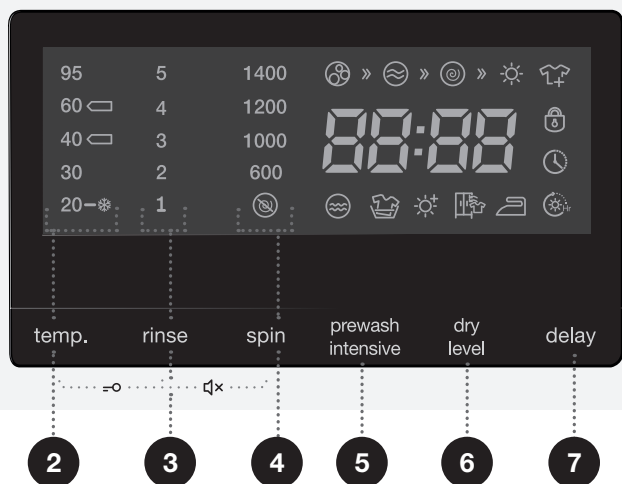


XXXXXX

BEDIENEINHEIT



1 PROGRAMMWAHLKNEBEL



2 **TEMP.**
(WASCHTEMPERATUR)
Möglichkeit der Einstellung der
Waschtemperatur

2+3 **CHILD LOCK**
(KINDERSPERRE
=O)

3 **RINSE (SPÜLGANG)**

3+4 **MUTE**
(AKUSTISCHES
SIGNAL ABSCHALTEN)

4 **SPIN**
(SCHLEUDERDREHZAH-
/ABPUMPEN)
Möglichkeit der Einstellung der
Schleuderdrehzahl

5 **PREWASH (VORWÄSCHE)**
INTENSIVE
(INTENSIVWASCHGANG)

6 **DRY LEVEL**
(TROCKNUNGSSTUFEN)

7 **DELAY**
(STARTZEITVORWAHL)

8 **TASTE START/PAUSE**
Zum Starten/Unterbrechen
des Programms

Die Tastenbeleuchtung blinkt
beim Einschalten oder bei
einer Unterbrechung, nach
dem Start leuchtet sie.

9 **TASTE ON/OFF (EIN/
AUS)**

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

☼ Entsorgen Sie das gesamte Verpackungsmaterial (siehe Kapitel »ENTSORGUNG«). Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, sonstige Kunststoffteile ...) so auf, dass diese für Kinder unzugänglich sind.

Prüfen Sie zuerst, ob Sie das Gerät unbeschädigt erhalten haben. Verwenden Sie das Gerät bei Verdacht auf Beschädigung nicht und rufen Sie bitte den nächstgelegenen Kundendienst an.

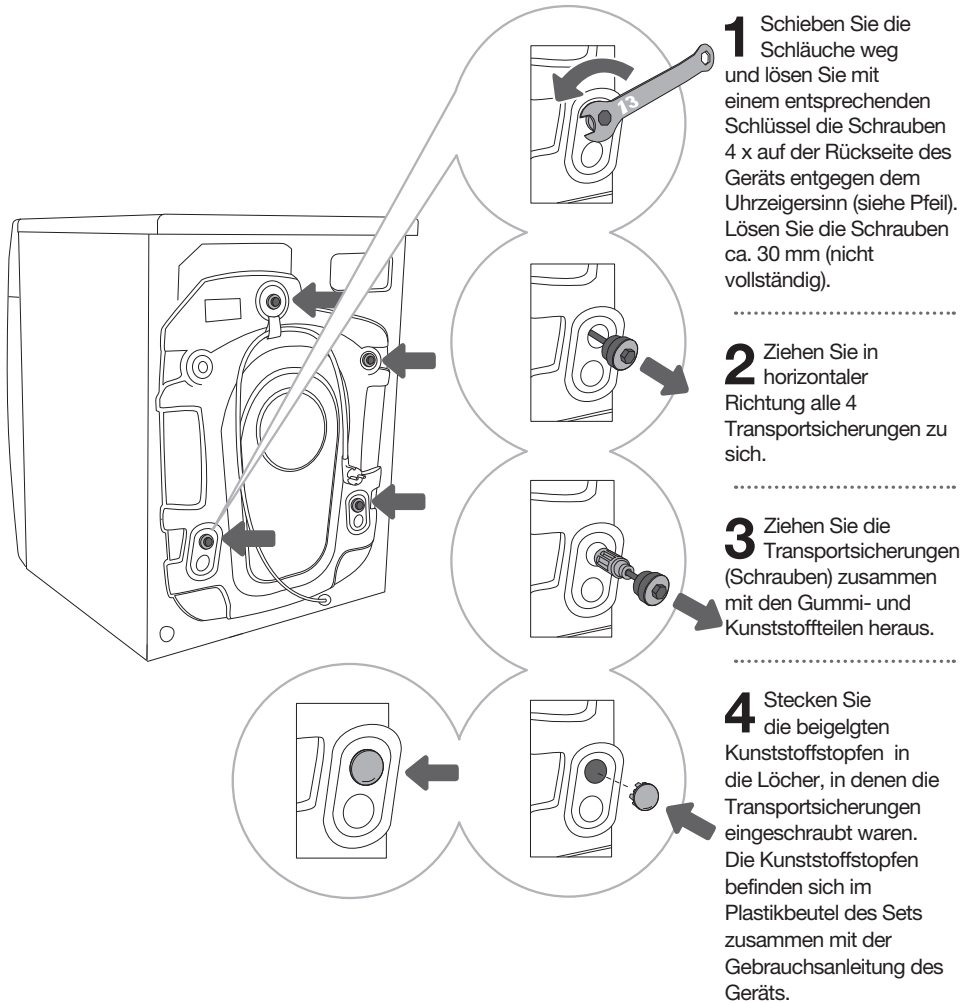
Dem Gerät ist ein Set von Dokumenten und Zubehör beigelegt wie folgt:

- Gebrauchsanleitung
- Garantiekarte
- 4 Kunststoffstopfen
- Schlüssel
- Zulaufschlauch
- Halter Ablaufschlauch
- untere Deckelklappe

Prüfen Sie, ob das komplette Zubehör beigelegt ist.

DEMONTAGE DER TRANSPORTSICHERUNGEN

⚠ Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, damit es beim Einschalten des blockierten Geräts nicht zu Beschädigungen kommt. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!



💡 Bewahren Sie die Transportsicherungen (Schrauben) für spätere Transporte auf (führen Sie die Aufstellung in umgekehrter Reihenfolge durch).

BEWEGEN UND TRANSPORT DES GERÄTS

⚡ Falls Sie das Gerät transportieren möchten, müssen Sie wieder die Transportsicherungen montieren, damit es während des Transport nicht zur Beschädigung des Geräts wegen Vibrationen kommt (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS DES GERÄTS/Demontage der Transportsicherungen«). Falls Sie die Transportsicherungen verloren haben, können Sie beim Hersteller neue bestellen.

⚠ Nach dem Transport muss das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens 2 Stunden ruhen, damit es sich an die Raumtemperatur anpasst. Die Aufstellung und der Anschluss des Geräts sind von einer qualifizierten Person durchzuführen.

⚠ Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen. Die Behebung einer Störung, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs des Geräts entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt.

AUSWAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

☼ Der Boden, auf dem das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

☼ **Das** Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen. Es wird empfohlen, das Gerät in einer Ecke des Raumes aufzustellen.

Falls die Unterlage nicht eben ist, legen Sie kein Karton, Holz oder andere Gegenstände unter die Gerätefüße, sondern richten Sie das Gerät durch Einstellen der Gerätefüße aus.

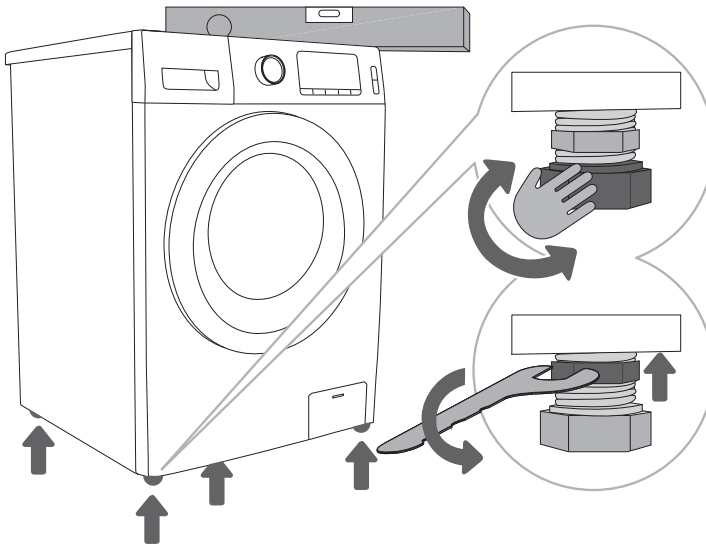
☼ Sorgen Sie für freien Zugang zu den Lüftungsöffnungen des Geräts.

☼ Die Aufstellung des Geräts in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit wird nicht empfohlen.

☼ Bewahren Sie keine entzündlichen Stoffe in der Nähe des Geräts auf.

EINSTELLUNG DER GERÄTEFÜSSE

Verwenden Sie zum Einstellen der Gerätefüße eine Wasserwaage und den beigelegten Schlüssel.



1 Richten Sie das Gerät durch Verdrehen der einstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus. Die Gerätefüße ermöglichen eine Ausrichtung des Geräts von ± 2 cm.

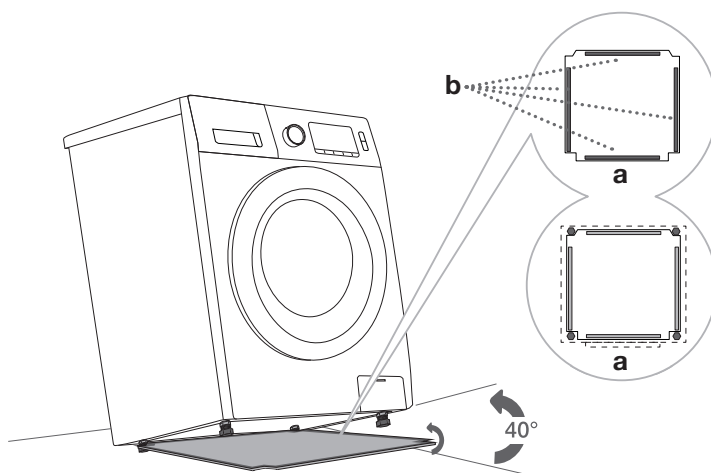
2 Schrauben Sie nach der Einstellung der Höhe der Gerätefüße die Kontermutter mit dem beigelegten Schlüssel in Richtung der Unterlage des Geräts **↑** fest zu (siehe Abbildung).

⚠ Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen des Geräts im Raum sowie ein lauter Betrieb des Geräts, können die Folge einer falschen Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, werden von der Garantie nicht gedeckt.

⚠ Manchmal können während des Betriebs des Geräts ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche entstehen, die für das Gerät ungewöhnlich sind, und meistens die Folge von einer ungeeigneten Aufstellung sind.

EINSTELLUNG DER UNTEREN ABDECKUNG

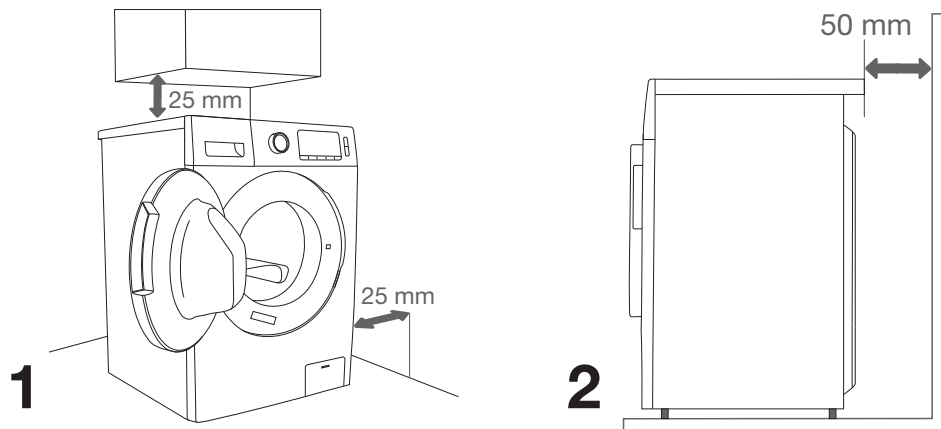
Schalldämmung



1 Lösen Sie das beidseitige Klebeband von der unteren Abdeckung (b)

2 Heben Sie das Gerät vorne um ca. 30° bis 40° an. Schieben Sie die Rückseite der unteren Abdeckung (a) bis zu den hinteren Gerätefüßen; heben Sie die untere Abdeckung an und befestigen Sie sie an allen 4 Seiten an den Boden des Geräts.

Abstände des Geräts

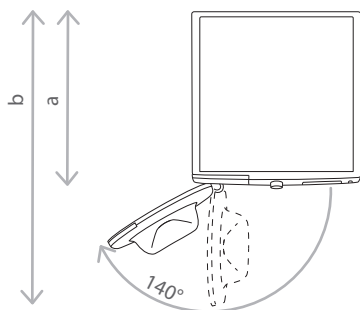


☼ Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Elemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion des Geräts wird empfohlen, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist.

Bei Nichtbeachtung der minimalen Einbauabstände, kann kein sicherer und störungsfreier Betrieb des Geräts gewährleistet werden. Es kann auch zur Überhitzung des Geräts kommen (siehe Abb. 1 und 2).

☼ Der Einbau des Geräts unter das Arbeitspult ist nicht empfehlenswert.

Öffnen der Luke des Geräts (Ansicht von oben)



Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS/ Technische Daten«.

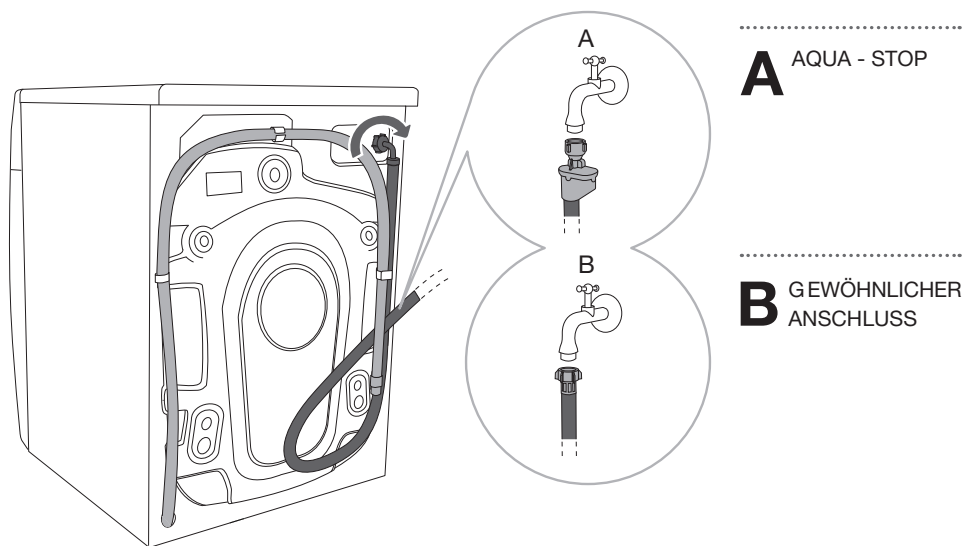
a = Tiefe des Geräts

b = Tiefe bei geöffneter Luke

⚠ **Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss dieses mindestens 2 Stunden ruhen, damit es sich an die Zimmertemperatur anpasst.**

ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Schrauben Sie den Zulaufschlauch auf den Wasserhahn.



☼ Für die ungestörte Funktion des Geräts muss der Wasserdruck in der Installation zwischen 0,1–1 MPa (1–10 bar; 1–10 kp/cm²; 10–100 N/cm²) betragen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen. Innerhalb von 15 Sekunden muss aus dem voll geöffneten Wasserhahn 3 l Wasser ausfließen.

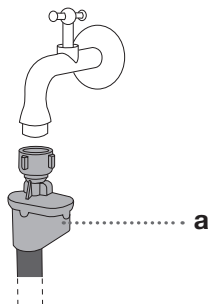
☼ Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

☼ Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, der dem Gerät beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

☼ Prüfen Sie, ob der Schlauch eventuell geknickt oder beschädigt ist. Im Fall von Verrottung oder bei Rissen muss der Schlauch ausgetauscht werden.

AQUASTOP (NUR BEI EINIGEN MODELLEN)

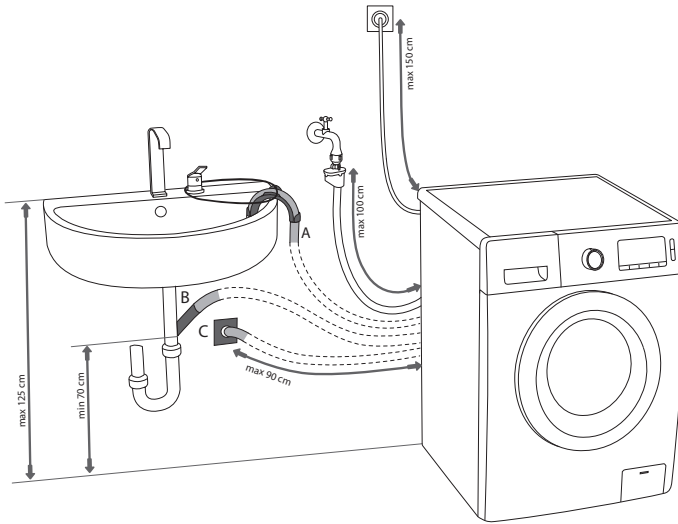
Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop System aktiviert, das die Wasserzufuhr zum Gerät unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.



- ⚠ Die Anschlusschläuche von Geräten mit dem AquaStop-System dürfen nicht in Wasser getaucht werden, da sie ein elektrisches Ventil besitzen!
- ⚠ Der Zulaufschlauch kann ohne Rückschlagventil (non-return valve) angeschlossen werden.
- ⚠ Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

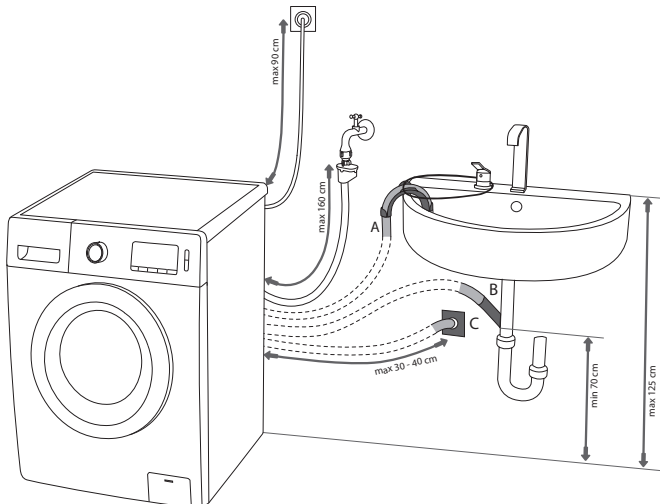
MONTAGE DES ABLAUFSCHLAUCHS

Stellen Sie den Ablaufschlauch in das Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluss (Durchmesser des Abflusses mindestens 4 cm). Das Endstück des Ablaufschlauchs darf höchstens 100 cm bzw. mindestens 60 cm vom Boden entfernt sein. Sie können den Schlauch auf drei verschiedene Arten montieren (A, B, C).

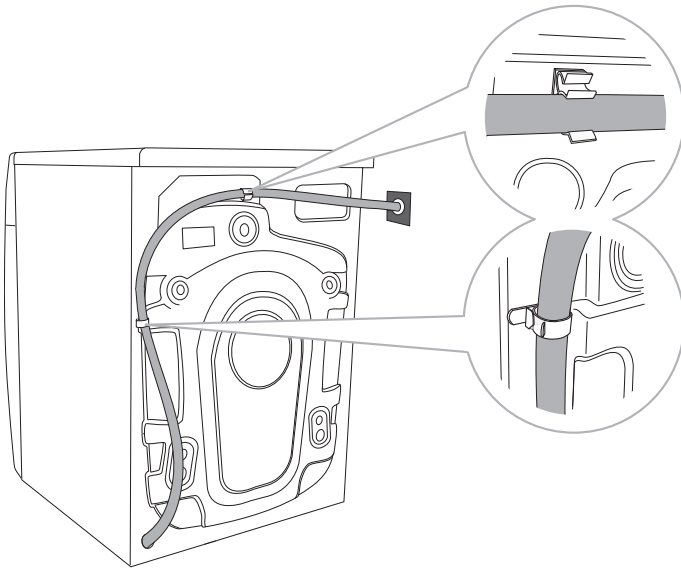


A Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

B Sie können den Ablaufschlauch auch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren. Ein zu kleines Waschbecken ist dafür nicht geeignet. Bitte beachten Sie, dass das austretende Wasser heiß sein kann.



C Sie können den Ablaufschlauch auch in den Wandsiphon montieren, jedoch muss dies fachgerecht gemacht werden, damit er später gereinigt werden kann.



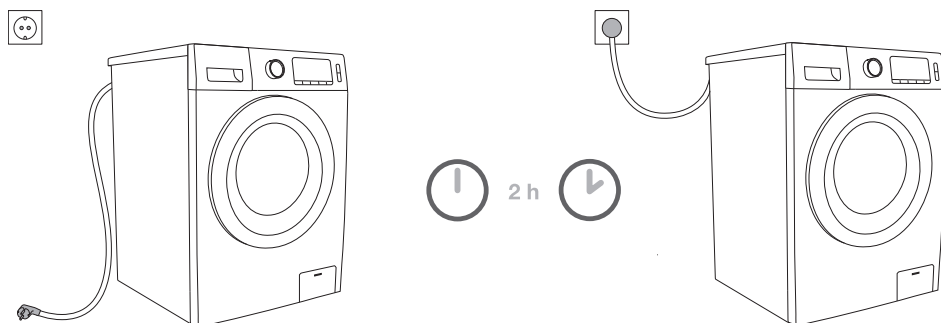
.....

D Der Ablaufschlauch muss in den Stutzen an der Rückseite des Geräts eingesteckt und befestigt werden, wie auf der Abbildung dargestellt.
 Max. Länge des Ablaufschlauchs: 2,5 m.

☞ Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch eventuell geknickt oder beschädigt ist.

☞ Bei Nichtbeachtung der ordnungsgemäßen Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb des Geräts gewährleistet werden.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



⚠ Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss dieses mindestens 2 Stunden ruhen, damit es sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (gemäß den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihres Geräts finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS/Technische Daten«).

⚠ Wir empfehlen den Einsatz eines Überstromelements (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.

⚠ Schließen Sie das Gerät niemals mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

⚡ Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder Haartrockner bestimmt ist.

⚡ Das Gerät nicht mit nassen Händen an das Stromnetz anschließen oder vom Stromnetz trennen

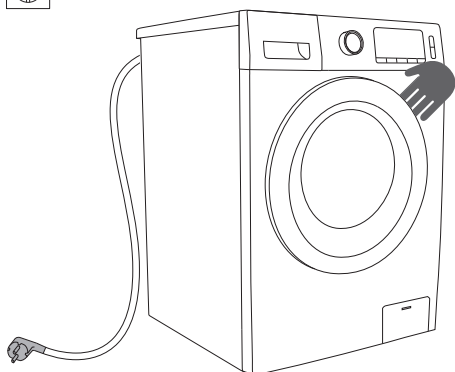
⚡ Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

⚡ Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.

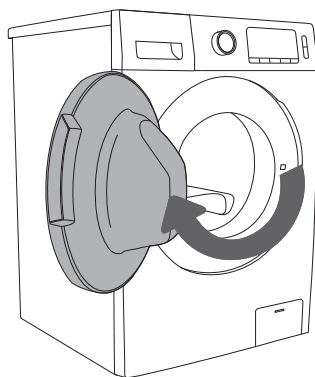
VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Prüfen Sie, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und öffnen Sie danach die Luke, indem Sie sie zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

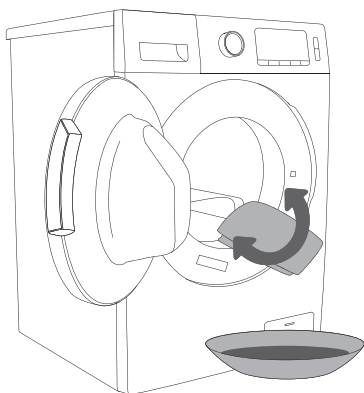
Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch die Trommel des Geräts mit einem weichen Baumwolltuch und Wasser oder verwenden Sie das Selbstreinigungsprogramm SterilTub. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall an das Stromnetz an und öffnen Sie den Wasserhahn. Die Trommel des Geräts muss leer sein (Abb. 3 und 4).



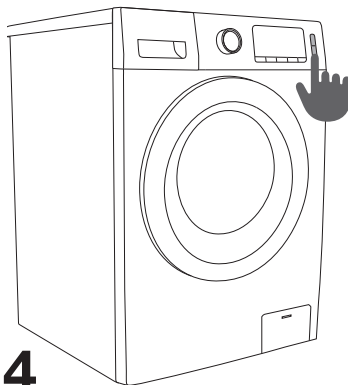
1



2



3



4

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, da diese die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

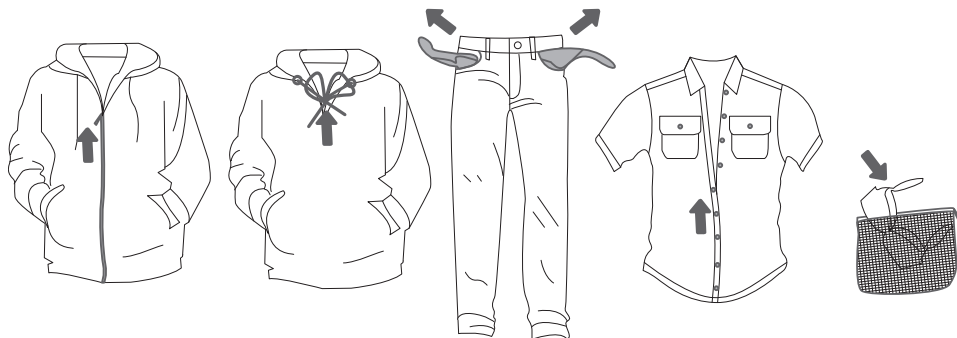
SCHRITTE (1 - 7)

1. SCHRITT: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DEN WÄSCHESTÜCKEN

Normales Waschen	Max. Waschen 95°C  	Max. Waschen 60°C  	Max. Waschen 40°C  	Max. Waschen 30°C  	Hand-wäsche 	Nicht waschen 
Feinwäsche	Bleichen im kalten Wasser 			Bleichen nicht zulässig 		
Bleichen Waschen in der Chemischen Reinigung	Chemische Reinigung mit allen Mitteln 	Petroleum R11, R113 	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R 113 	Chemische Reinigung nicht zulässig 		
Bügeln	Heißes Bügeln max. 200°C 	Heißes Bügeln max. 150°C 	Heißes Bügeln max. 110°C 	Bügeln nicht zulässig 		
Trocknen	Auf eine ebene Unterlage stellen 	Nass aufhängen  Aufhängen 	Hohe Temp.  Niedrige Temp. 	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig 		

2. SCHRITT: VORBEREITUNG DER WÄSCHE

1. Ordnen Sie die Wäsche nach Gewebeat, Farbe, Verschmutzungsgrad, Beladung und zulässiger Waschtemperatur (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
3. Waschen Sie empfindliche Feinwäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack. (Den Textilsack können Sie dazukaufen).



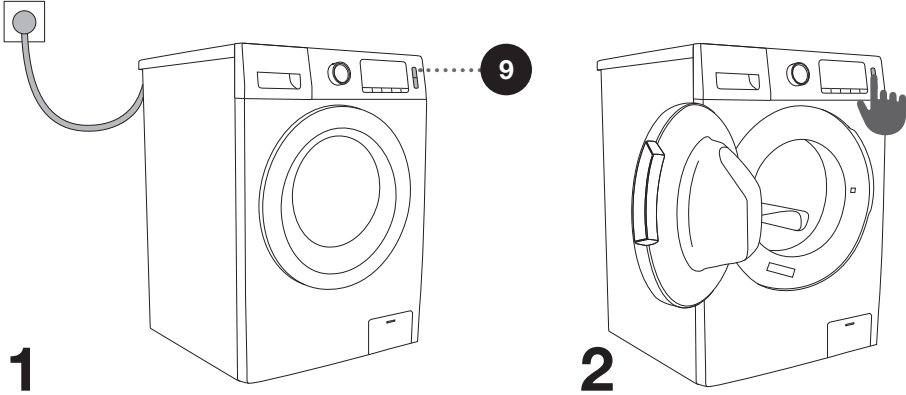
☼ Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken einen Fleckenentferner, der in das Hauptfach des Dosierbehälters eingefüllt wird.

☼ Verwenden Sie zum Färben der Wäsche nur Farben, die zum Färben in der Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie dabei die Anweisungen des Herstellers der Farbe. Beim Färben von Wäschestücken in der Waschmaschine kann es zur Verfärbung der Gummi- oder Kunststoffteile des Geräts kommen.

EINSCHALTEN DES GERÄTS

Schließen Sie das Gerät mit dem Stromkabel an das Stromnetz und den Zulaufschlauch an den Wasserhahn an.

Nach Betätigung der Taste (9) **EIN/AUS**  schaltet sich das Gerät ein.

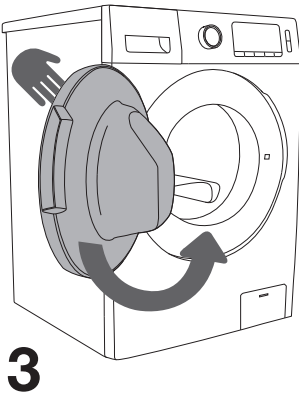
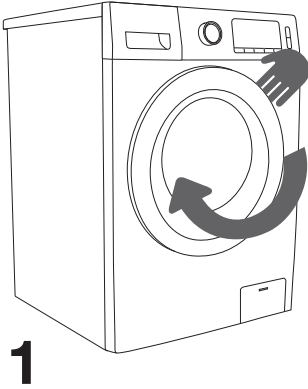


BELADUNG DER TROMMEL

Öffnen Sie die Luke des Geräts, indem Sie diese zu sich ziehen (Abb. 1).

Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).

Schließen Sie die Luke des Geräts (Abb. 3). Die Luke ist ordnungsgemäß geschlossen, wenn ein Klick hörbar ist.



⚠ Öffnen Sie die Luke niemals mit Gewalt. Öffnen Sie die Luke nicht während des Betriebs des Geräts.

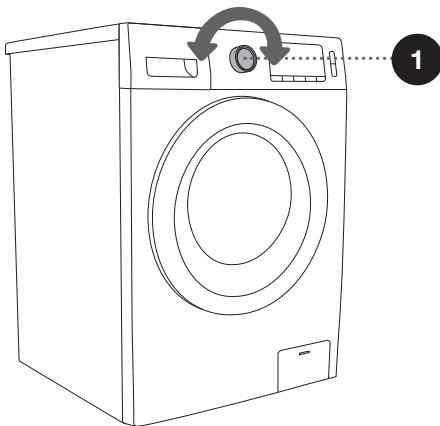
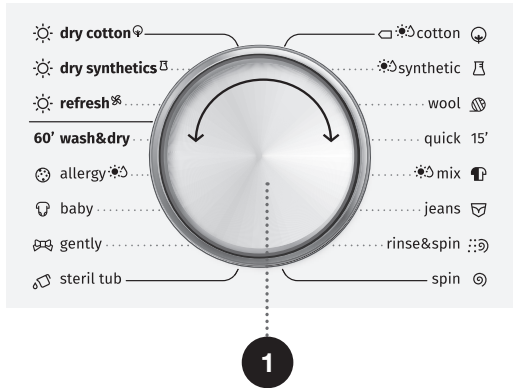
Falls Sie die Luke während des Betriebs öffnen müssen, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel »PAUSE UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS«.

Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.

Falls die Trommel des Geräts überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

3. SCHRITT: PROGRAMM WÄHLEN

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel (1) nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). SIEHE PROGRAMMTABELLE
Sobald Sie ein Programm ausgewählt haben, leuchtet das Indikatorlämpchen neben dem Programm auf.



☀️ Der Programmwahlknebel (1) dreht sich während des Betriebs nicht automatisch.

PROGRAMMTABELLE

Programm		Funktionen	Max. Beladung Waschen/ Trocknen		Max. Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
			WD85XX	WD105XX		
	Cotton (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 95°C)	W	8	10	1400	Das Programm ist zum Waschen von stark verschmutzten Baumwoll- oder Leinengewebe geeignet. Wählen Sie für stark verschmutzte Wäsche die Funktion »Prewash« (Vorwäsche)
		WD	5	7	1400	
	Synthetic (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	W	4	5	1200	Das Programm ist zum Waschen von mäßig verschmutzter Synthetik oder Baumwollwäsche geeignet.
		WD	4	5	1400	
	Wool (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	W	2	2	600	Das Programm ist zum Waschen von Wolle geeignet, die mit dem Gerät gewaschen werden kann (siehe Kennzeichnung auf der Wäsche)
15'	Quick 15' (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	W	1	1	1000	Das Programm ist zum Waschen von Baumwoll- und gemischten Geweben geeignet. Es ist für neue oder wenig getragene Kleidung geeignet.
	Mix (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	W	4	5	1400	Das Programm ist zum Waschen von mäßig verschmutzter Synthetik- oder Baumwollwäsche geeignet.
		WD	4	5	1400	
	Jeans (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	W	4	4	1400	Das Programm ist zum Waschen von Jeansstoffen geeignet.
	Rinse&Spin	W	8	10	1400	Bei diesem Programm sind zwei Spül- und Schleudergänge voreingestellt.
		WD	5	7	1400	
	Spin	S	8	10	1400	Bei diesem Programm muss die Länge und Intensität des Schleudergangs manuell eingestellt werden.
		SD	5	7	1400	

W = Wash (Waschen)

D = Dry (Trocknen)

WD = Wash and Dry (Waschen und Trocknen)

S = Spin (Schleuder)

SD = Spin and Dry (Schleudern und Trocknen)

Programm	Funktionen	Max. Beladung Waschen/ Trocknen		Max. Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
		WD85XX	WD105XX		
 Dry Cotton	D	5	7	/	Mit diesem Programm werden schon geschleuderte nasse Baumwoll- oder Leinenwäsche getrocknet.
 Dry Synthetics	D	3	5	/	Mit diesem Programm wird nasse, jedoch geschleuderte Synthetikwäsche getrocknet.
 Refresh	/	2	2	/	Dieses Programm dient der Erfrischung von Wäschestücken und Entfernung von Gerüchen (Rauch, Schweiß, Grillgeruch)
 Wash&Dry	WD	1	1	1200	Das Programm dauert 60 Minuten und ist zum Waschen und Trocknen von leicht verschmutzter Wäsche geeignet, die täglich gewechselt wird (Unterhemden, Hemden, Röcke ...). Wir empfehlen, gleichzeitig nur drei Wäschestücke zu waschen.
 Allergy (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	W	4	4	1400	Das Programm ist zum Waschen von Wäsche, die spezielle Pflege benötigt, wie zum Beispiel Wäsche von Personen mit sehr empfindlicher Haut oder Allergien geeignet. Dieses Programm hat einen zusätzlichen Spülgang. Stellen Sie sicher, dass sich keine Waschmittelmrückstände auf der Kleidung befinden, da diese zu Hautreizungen führen können.
 Baby (- -, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 95°C)	W	4	4	1400	Dieses Programm ist zum Waschen von Kleidungsstücken von Säuglingen geeignet.
	WD	4	4	1400	Das Programm entfernt wirkungsvoll Bakterien und andere Verschmutzungen von den Kleidungsstücken
 Gently (- -, 20°C, 30°C, 40°C)	W	2	2	600	Dieses Programm ist zum schonenden Waschen von empfindlichen Textilien und Siede geeignet, die zum Waschen im Gerät geeignet sind (siehe Etikett auf dem Kleidungsstück)
 Steril tub (95°C)	WD	0	0	600	Dieses Programm dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittelmrückständen und Bakterien, die sich insbesondere bei niedrigen Waschttemperaturen vermehren. Die Trommel muss leer sein! Sie können auch ca. 2 dcl Alkoholoessig bzw. Speisesoda (1 EL bzw. 15 g) hinzufügen. Verwenden Sie dieses Programm mindestens einmal im Monat.

W = Wash (Waschen)

D = Dry (Trocknen)

WD = Wash and Dry (Waschen und Trocknen)

S = Spin (Schleuder)

SD = Spin and Dry (Schleudern und Trocknen)

AUSWAHL VON WASCHMITTELN UND ZUSÄTZEN

Verwenden Sie immer Hochleistungswaschmittel und keine stark schäumenden Waschmittel für Frontlader.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart, dem Verschmutzungsgrad, der Farbe der Wäsche und der Waschtemperatur ab,

☼ Weiße Waschmittelmrückstände auf schwarzer Wäsche können wegen der Verwendung von modernen phosphatfreien Waschmitteln vorkommen. Entfernen Sie in solchen Fällen die Flecken mit einer Bürste oder verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.

Verwenden Sie nur Waschmittel, die für haushaltsübliche Geräte geeignet sind.

Kalkentferner können das Gerät beschädigen.

Keine Lösungsmittel verwenden!

Waschen Sie keine Kleidung, die mit Lösungsmitteln oder entzündlichen Substanzen gereinigt wurde.

Beachten Sie bei der Dosierung des Waschmittels die Empfehlungen des Waschmittelherstellers.

Eine übermäßige Menge an Waschmittel kann zu übermäßiger Schaumbildung führen, was die Effizienz des Waschganges beeinträchtigen kann. Bei einer übermäßigen Schaumbildung kann das Gerät den Schleudergang verhindern.

Eine zu geringe Menge Waschmittel kann dazu führen, dass die Wäsche nach einer bestimmten Zeit nicht mehr weiß ist. Ebenso kann es zu verstärkter Kalksteinbildung in der Trommel und in den Schläuchen kommen.

☼ Die maximale Beladung beim Waschen und Trocknen in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild, das unter der Luke des Geräts angebracht ist, angeführt (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS/Technische Daten«).

☼ Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

☼ Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir, beim Programm »Baumwolle« die Trommel nur zu 2/3 zu beladen.

4. SCHRITT: AUSWAHL DER EINSTELLUNGEN/ ZUSATZFUNKTIONEN

Die Mehrzahl der Programme besitzt Grundeinstellungen, die geändert werden können.

Sie können die Einstellungen durch Drücken der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste (8) START/PAUSE drücken).

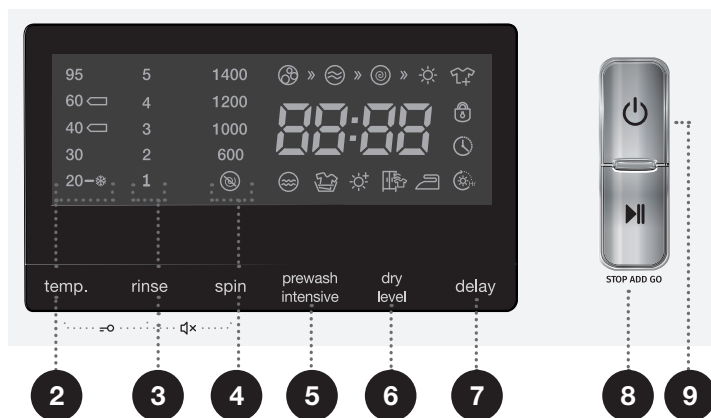
Die Funktionen, die beim ausgewählten Programm geändert werden können, sind teilweise beleuchtet. Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Dies wird durch eine nicht beleuchtete Einstellung und ein blinkendes Indikatorlämpchen nach der Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

Beschreibung der Beleuchtung der Funktionen beim ausgewählten Programm:

- **Beleuchtet** (Grundeinstellung/Voreinstellung);
- **Unbeleuchtet** (Funktionen, die nicht ausgewählt wurden).

☼ Sie können die Funktion durch Drücken der Taste der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste START/PAUSE (8) drücken).

☼ Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch eine unbeleuchtete Einstellung, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).



2

TEMP. (WASCHTEMPERATUR)

Zur Änderung der Temperatur des ausgewählten Waschprogramms. Jedes Waschprogramm besitzt eine voreingestellte Waschttemperatur, die durch Drücken der Taste (2) **TEMP** geändert werden kann.

(WASCHTEMPERATUR)

(-- bedeutet Kaltwäsche)

Die Temperatur wird auf dem Display oberhalb der Taste angezeigt.

3

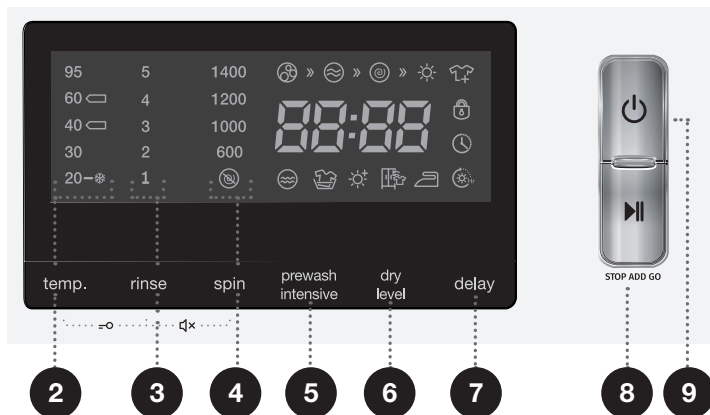
RINSE (SPÜLEN)

Zur Änderung der Anzahl der Spülgänge.

Voreingestellt ist ein einmaliger Spülgang vor dem Weichspülgang.

Falls Sie die Anzahl der Spülgänge vergrößern möchten (1 bis 5), können Sie dies durch Betätigung der Taste (3) tun, jedoch müssen Sie dies vor der Betätigung der Taste (8) START/PAUSE tun.

Während der Ausführung des Programms kann diese Funktion nicht geändert werden.

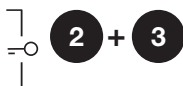


4

SPIN SCHLEUDERDREHZAHL/ABPUMPEN)

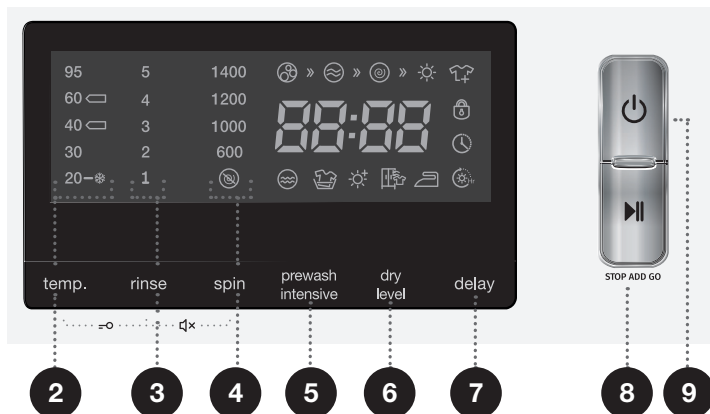
Zur Änderung der Schleuderdrehzahl. Bei den voreingestellten bzw. ausgewählten Schleuderdrehzahlen leuchtet auf dem Display das Symbol der eingestellten Schleuderdrehzahl.

Bei der Auswahl Abpumpen ohne Schleudern wird auf dem Display das Symbol  angezeigt.



KINDERSPERRE

Für zusätzliche Sicherheit für Kinder. Schalten Sie die Kindersperre durch Drücken der Taste (2) TEMP. (TEMPERATUR) und (3) RINSE (SPÜLEN) mindestens 2 Sekunden lang. Auf dem Display erscheint die Aufschrift: »SAFE on«. Die Kindersperre wird nach demselben Verfahren deaktiviert. Auf dem Display erscheint die Aufschrift: »SAFE off«. Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern.



MUTE (AKUSTISCHE SIGNALE ABSCHALTEN)

Die akustischen Signale lassen sich durch gleichzeitiges Drücken der Taste (3) Rinse und (4) Spin (2 Sekunden lang gedrückt halten) abschalten. Auf dem Display erscheint die Aufschrift »bEEp oFF«. Alle akustischen Signale, außer den Alarmen, werden abgeschaltet. Mit demselben Verfahren können Sie alle akustischen Signale wieder aktivieren, auf dem Display erscheint die Aufschrift: »bEEp on«. Alle akustischen Signale sind jetzt wieder eingeschaltet.

Die gewählte Funktion bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv.

PREWASH/INTENSIVE (VORWÄSCHEW/ INTENSIVWASCHGANG)

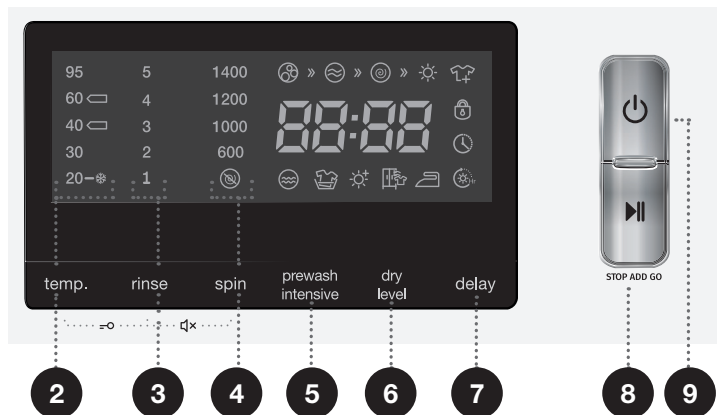
Zum Waschen von stark verschmutzter, vor allem mit hartnäckigem
Oberflächenschmutz verschmutzter Wäsche

☼ Fügen Sie bei der Auswahl der VORWÄSCHE das Waschmittel in den
Dosierbehälter für Vorwäsche .

Durch Drücken der Taste (5) können Sie abwechselnd die Funktion
Prewash (Vorwäsche) oder den Intensivwaschgang wählen. Dabei wird
auf dem Display das entsprechende Symbol für die Vorwäsche  und für
den Intensivwaschgang  angezeigt.

Wählen Sie **Vorwäsche**, wenn Sie die Effizienz des Waschprogramms
verstärken möchten oder bei befleckter Wäsche bzw. stark verschmutzte
Wäsche.

Wählen Sie den **Intensivwaschgang**, wenn Sie die Effizienz des
Waschprogramms verstärken möchten und Flecken aus der Wäsche
entfernen möchten.



DRY LEVEL/TROCKNUNGSSTUFE

Drücken Sie die Taste (6) DRY LEVEL, wenn Sie eine der Trocknungsstufen auswählen möchten:

- Bügeltrocken ; nach dem Trocknen ist die Wäsche noch etwas feucht.
- Schranktrocken ; nach dem Trocknen können Sie die Kleidungsstücke sofort anziehen.
- Extra trocken ; nach dem Trocknen können Sie die Wäsche in den Schrank räumen.
- Trocknen nach Zeit ; die Trocknungszeit kann zwischen (30', 1h, 1,5h, 2h, 3h, 4h) eingestellt werden. Wählen Sie die geeignete Trocknungstemperatur hinsichtlich der Wäscheart aus.

Das Symbol des ausgewählten Trocknungsprogramms leuchtet und die Trocknungszeit wird auf dem Display angezeigt. Das Gerät passt die Trocknungszeit automatisch an die Wäschemenge im Gerät an.

Bevor Sie ein Trocknungsprogramm wählen, überprüfen Sie Folgendes:

- Ist die Wäscheart zum Trocknen im Gerät geeignet (siehe Tabelle Programme)?
- Prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr offen ist.
- Wenn Sie die Wäsche getrennt trocknen möchten, nehmen Sie die geschleuderte Wäsche aus dem Gerät und trocknen Sie sie mit dem gewünschten Trocknungsprogramm.
- Beim Trocknen von kleinen Wäschestücken kann die Programmdauer kürzer sein als erwartet.
- Wenn Sie handgewaschene Wäsche im Gerät trocknen möchten, empfehlen wir das Programm »Spin + Dry level«.
- Nachdem das Trocknen abgeschlossen ist, wird das Gerät für eine bestimmte Zeit ein Knitterschutz-Programm durchführen.
- Die Wäsche, die nach dem Waschen (Schleudern) an der Trommelwand klebt, kann nicht wirksam getrocknet werden, daher wird empfohlen, die Wäsche vor dem Trocknen manuell aufzulockern.
- Eine übermäßige Beladung der Trommel kann die Ursache für weniger effizientes Trocknen sein.
- Beim Trocknen von Kleidungsstücken aus unterschiedlichen Materialien kann das Trocknen weniger effizient sein.
- Falls auf dem Display ein Fehler angezeigt wird, sehen Sie sich die Tabelle mit den Fehlern an.

Falls die Wäsche nicht entsprechend geschleudert wurde und Wasser aus der Wäsche tropft, ist die Wäsche zum Trocknen im Gerät nicht geeignet!

Die Tabelle stellt die geschätzte Trocknungszeit für verschiedene Beladungen dar, die auch von der Wäscheart abhängt:

Geschätzte Trocknungszeit (in Min.)			
Gewicht der Wäsche (in kg)	schrantrocken 	bügelfeucht 	extra trocken 
<1,5	60-90	40-70	80-110
1,5-3	100-140	80-120	120-160
3-4,5	150-190	150-170	190-210
4,5-7	210-250	190-230	230-270

DELAY (STARTZEITVORWAHL)

Zum Starten des Programms nach einer bestimmten Zeit. Sie können die Funktion nur vor dem Start des Programms auswählen. Nach dem Drücken der Taste (7) **DELAY** (STARTZEITVORWAHL) wird auf dem Display --- angezeigt. Falls Sie z.B. ein Programm auswählen, das 2:39 Stunden dauert, wird diese Zeit auf dem Display angezeigt.

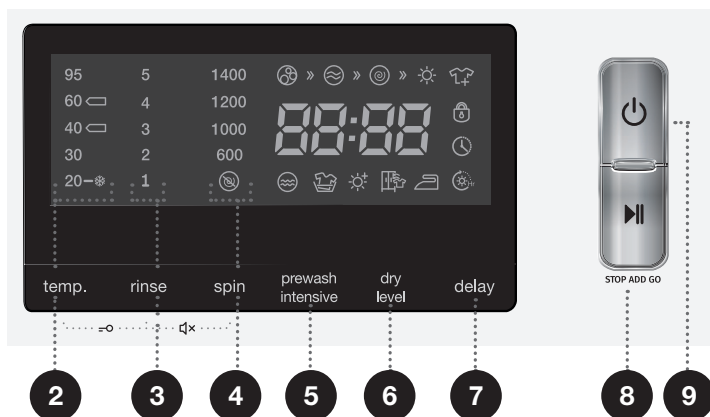
Nach Betätigung der Taste (7) **DELAY** (STARTZEITVORWAHL) können Sie die Einstellung von 1h bis 24h bzw. von 2h bis 24h (vom ausgewählten Programm abhängig) in Schritten durchführen.

Falls Sie innerhalb von 5 Sekunden keine einzige Taste betätigen, wird die tatsächliche Programmdauer angezeigt.

Um die Startzeitvorwahl einzustellen, drücken Sie die Taste (7) **DELAY** (STARTZEITVORWAHL).

Die Funktion startet nach der Betätigung der Taste (8) START/PAUSE. Das Gerät beginnt, die Zeit abzuzählen. Nach Beendigung der Abzählung der Zeit wird das Waschprogramm automatisch gestartet.

- Um das Programm zu unterbrechen drücken Sie und halten Sie 3 Sekunden lang die Taste (9) EIN/AUS gedrückt. Wählen Sie erneut das Programm und die Funktionen und wählen Sie durch Drücken der Taste (7) **DELAY** (STARTZEITVORWAHL) eine neue Startzeitvorwahl aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste (8) START/PAUSE.
- Falls es vor Ablauf der eingestellten Startzeitvorwahl zu einem Stromausfall gekommen ist, wird die Zeitabzählung von dem Zeitpunkt, an dem sie unterbrochen wurde, fortgesetzt.



Verwenden Sie keine flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Funktion Delay (Startzeitvorwahl) verwenden.

☼ Nach dem Abschalten des Geräts werden alle Zusatzeinstellungen wieder auf die Grundwerte bzw. auf die persönlichen Werte, außer den Einstellungen der akustischen Signale, zurückgestellt.

TABELLE FUNKTIONEN

PROGRAMM		FUNKTIONEN	FUNKTIONEN - WASCHEN					
			 PREWASH (VORWÄSCHE)	 MAIN WASH (HAUPTWASCH- GANG)	 SOFTENER (WEICHSPIÜLEN)	 MUTE (AKUSTISCHES SIGNAL ABSCHALTEN)	 CHILD LOCK (KINDER- SPERRE)	TEMP. (TEMPERATUR- AUSWAHL)
	Cotton	W	✓	✓	•	•	•	•
		WD	✓	✓	•	•	•	•
	Synthetic	W	✓	✓	•	•	•	•
		WD	✓	✓	•	•	•	•
	Wool	W	✓	✓	•	•	•	•
15'	Quick 15'	W	✓	✓	•	•	•	•
	Mix	W	✓	✓	•	•	•	•
		WD	✓	✓	•	•	•	•
	Jeans	W	✓	✓	•	•	•	•
	Rinse&Spin	W	-	-	•	•	•	-
		WD	-	-	•	•	•	-
	Spin	S	-	-	-	•	•	-
		SD	-	-	-	•	•	-
	Dry Cotton	D	-	-	-	•	•	-
	Dry Synthetics	D	-	-	-	•	•	-
	Refresh	/	-	-	-	•	•	-
	Wash&Dry	WD	-	✓	•	•	•	-
	Allergy	W	•	✓	•	•	•	•
	Baby	W	•	✓	•	•	•	•
		WD	•	✓	•	•	•	•
	Gently	W	-	✓	•	•	•	•
	SterilTub	WD	-	-	-	•	•	-

W = Wash (Waschen)
D = Dry (Trocknen)
WD = Wash and Dry (Waschen und Trocknen)
S = Spin (Schleuder)
SD = Spin and Dry (Schleudern und Trocknen)

FUNKTIONEN - WASCHEN						FUNKTIONEN - TROCKNEN			
RINSE (ZUSÄTZLICHER SPÜLGANG)	SPIN (SCHLEUDER- DREHZAHL)	INTENSIVE (INTENSIV- WASCHGANG)	PREWASH (VORWÄSCHE)	DRY (TROCKNEN)	DELAY (STARTZEIT- VORWAHL)	CUPBOARD/ SCHRANK- TROCKEN	IRON/ BÜGEL- TROCKEN	EXTRA DRY (EXTRA TROCKEN)	TIME DRY (TROCKNEN NACH ZEIT)
•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
•	•	•	•	•	•	•	•	x	•
•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
•	•	•	•	•	•	•	•	x	•
•	•	-	-	-	•	-	-	-	-
•	•	-	-	-	•	-	-	-	-
•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
•	•	•	•	•	•	•	•	-	•
•	•	•	•	•	•	•	•	x	•
•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
•	•	-	-	-	•	-	-	-	-
•	•	-	-	•	•	•	•	x	•
-	-	-	-	-	•	•	•	•	•
-	-	-	-	•	•	x	•	•	•
-	-	-	-	-	•	-	-	-	-
-	-	-	-	-	•	-	-	-	x
•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
•	•	•	•	•	•	•	•	x	•
•	•	-	-	-	•	-	-	-	-
-	-	-	-	-	•	-	-	-	x

- Optional functions (Zusatzfunktionen möglich)
- Can not be selected (Zusatzfunktionen nicht möglich)
- ✓ Detergent required (Waschmittel hinzufügen)
- x Default (Standard)

ZEITOPTIMIERUNG WÄHREND DES PROGRAMMS

Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Füllmenge am Anfang der Waschphase. Nach der Erkennung der Füllmenge passt das Gerät die Programmdauer automatisch an.

5. SCHRITT: PROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die Taste (8) **START/PAUSE** nachdem Sie das gewünschte Programm und die gewünschten Funktionen gewählt und das Waschmittel in den Dosierbehälter dosiert haben.



Auf dem Display werden mit Ikonen das Programm und die Funktionen von links nach rechts dargestellt, so wie sie ablaufen. Dargestellt wird auch die restliche Zeit bis zum Programmende. An den ausgewählten Funktionen leuchten die entsprechenden Symbole.

Nach der Betätigung der Taste (8) **START/PAUSE** können Sie die Schleuderdrehzahl ändern (außer beim Selbstreinigungsprogramm (SterilTub) und **SPIN** (SCHLEUDERDREHZAHL/ABPUMPEN) und Kindersperre, andere Einstellungen lassen sich nicht ändern.

Nach dem Programmstart wird auf dem Display »-- --« angezeigt, was darauf hinweist, dass die Wäsche gewogen wird. Die Programmdauer (Stunden:Minuten) passt sich automatisch dem Gewicht der Wäsche an.

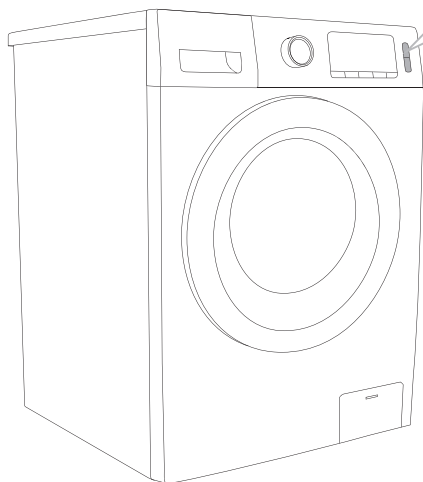
Nach dem Start des Programms leuchtet auf dem Display die Meldung »Door Lock« , die nach Programmende erlischt.

Falls Sie während des Programms die Taste **PAUSE** (8) drücken und alle Bedingungen erfüllt sind, die das Öffnen der Luke zulassen, wird die Meldung  vom Display verschwinden.

Falls die Meldung  blinkt, bedeutet dies, dass Sie die Luke nicht öffnen können. Sie sollten dies nicht mit Gewalt versuchen.

 Falls auf dem Display eines der Symbole blinkt, bedeutet dies, dass die Luke der Waschmaschine offen ist oder schlecht geschlossen wurde. Die Luke des Geräts ist ordnungsgemäß zu schließen und erneut die Taste (8) **START/PAUSE** zum Fortfahren des Programms zu drücken.

6. SCHRITT: ÄNDERUNG ODER MANUELLE UNTERBRECHUNG DES PROGRAMMS



1 Das **Programm wird angehalten**, indem Sie die Taste (9) EIN/AUS drücken und diese mehr als 2 Sekunden lang gedrückt halten.

2 Das Programm wird **vorübergehend unterbrochen**, sobald auf dem Display die restliche Zeit ∞ bis zum Programmende angezeigt wird. Gleichzeitig pumpt das Gerät das Wasser aus der Trommel des Geräts. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke des Geräts automatisch. Falls das Wasser in der Trommel noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.

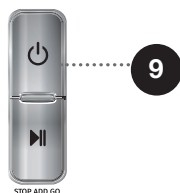
3 Falls Sie ein neues Programm wählen möchten, drücken Sie erneut die Taste (9) ON/OFF (EIN/AUS), wählen Sie das gewünschte Programm und die Zusatzfunktionen. Drücken Sie die Taste (8) START/PAUSE, ohne das Waschmittel erneut hinzuzufügen.

7. SCHRITT: PROGRAMMENDE

Auf das Ende des Programms weist ein akustisches Signal hin; auf dem Display erscheint die Mitteilung »END«. Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie nicht innerhalb von 2 Minuten keine einzige Taste betätigen.



1. Öffnen Sie die Luke des Geräts.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
5. Schalten Sie das Gerät aus (drücken Sie die Taste (9) EIN/AUS).
6. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.



PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

MANUELLER ABBRUCH

Das Programm wird angehalten und unterbrochen (zurückgestellt), indem Sie die Taste (9) EIN/AUS drücken und diese mehr als 3 Sekunden lang gedrückt halten. Alle Indikatorlämpchen erlöschen und leuchten nach dem erneuten Einschalten des Geräts (durch Drücken der Taste (9) EIN/AUS) wieder auf. Gleichzeitig pumpt das Gerät das Wasser aus der Trommel des Geräts ab. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke des Geräts automatisch. Falls das Wasser in der Trommel noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.

TASTE START/PAUSE ►||

Sie können das Programm jederzeit durch Drücken der Taste (8) START/PAUSE anhalten. Das Programm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit bis zum Ende des Programms blinkt. Sobald sich in der Trommel kein Wasser befindet und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, entriegelt sich die Luke nach einer gewissen Zeit und lässt sich öffnen. Sie können das Programm durch Drücken der Taste (8) START/PAUSE fortsetzen, müssen davor jedoch die Luke ordnungsgemäß schließen.

HINZUFÜGEN BZW. HERAUSNEHMEN DER WÄSCHE WÄHREND DES BETRIEBS DES GERÄTS

Die Luke des Geräts kann nach einiger Zeit des Betriebs geöffnet werden, falls das Wasserniveau und die Wassertemperatur unter dem festgelegten Niveau liegen.

Falls die unten angeführten Bedingungen erfüllt sind, lässt sich die elektronische Lukenverriegelung öffnen und die Luke des Geräts kann geöffnet werden:

- Die Wassertemperatur in der Trommel muss einen entsprechenden Wert haben,
- Das Wasserniveau muss unter dem festgelegten Niveau liegen.
- Die Ikone  muss leuchten.

Um die Wäsche während des Waschzyklus in das Gerät hinzuzufügen oder aus dem Gerät herauszunehmen, befolgen Sie bitte die unten angeführten Schritte:

1. Drücken Sie die Taste (8) START/PAUSE.
2. Falls die Bedingungen zum Öffnen der elektronischen Lukenverriegelung erfüllt sind, kann die Luke des Geräts geöffnet und Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden:
 - Falls die Wassertemperatur in der Trommel höher ist als die zulässige Temperatur, wird die Ikone  nicht aufleuchten und die Ikone Door Lock  wird nicht blinken. Dies bedeutet, dass keine zusätzliche Wäsche hinzugefügt werden kann.. Warten Sie in einem solchen Fall ab, bis die Wassertemperatur in der Trommel gesunken ist. Sobald sich das Wasser in der Trommel abgekühlt hat, können Sie die Luke des Geräts öffnen und Wasche hinzufügen oder entnehmen.
3. Schließen Sie die Luke des Geräts!
4. Drücken Sie die Taste (8) START/PAUSE.

Das Programm wird fortgesetzt.

☼ Beim Hinzufügen der Wäsche während des Waschbetriebs kann es vorkommen, dass die hinzugefügte Wäsche nicht so sauber gewaschen wird, wie die am Anfang eingelegte Wäsche; das geschieht wegen der Gewichtserkennungsfunktion und weil die Wäsche mit weniger Wasser gewaschen wird, was auch eine Beschädigung der Wäsche verursachen kann (Reibung der hinzugefügten trockenen Wäsche).
Folglich kann auch die Dauer des Waschzyklus länger sein.

☼ Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in der das Programm unterbrochen wurde.

STÖRUNGEN

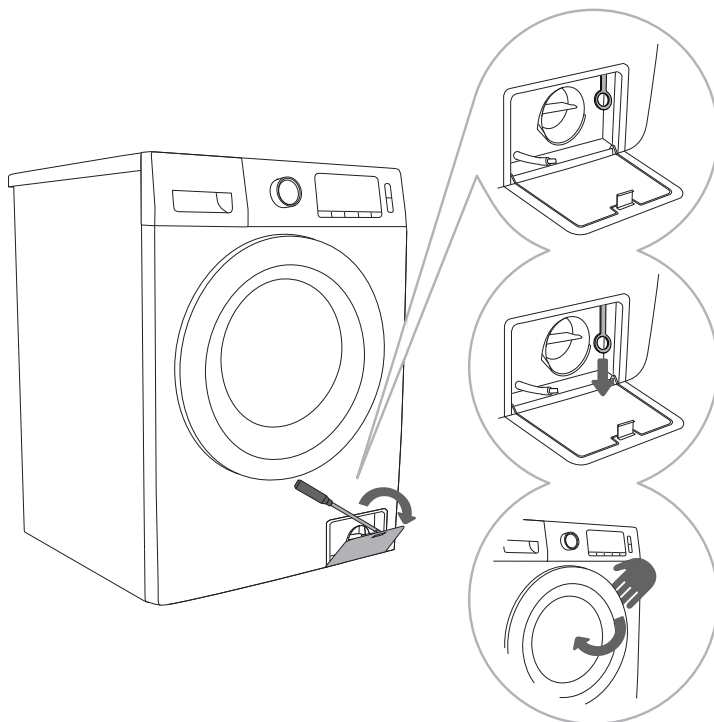
Im Fall einer Störung wird das Programm unterbrochen.

Darauf macht auch ein akustisches Signal aufmerksam (siehe Kapitel STÖRUNGEN/FEHLER); auf dem Display erscheint die Nummer der Störung F:XX.

STROMAUSFALL

Bei Stromausfall wird das Programm unterbrochen. Bei erneuter Stromzufuhr wird das Programm in jener Phase fortgesetzt, in der es abgebrochen wurde.

MANUELLES ÖFFNEN DER LUKE BEI STROMAUSFALL bzw. BEI UNTERBRECHUNG DES PROGRAMMS



1 Öffnen Sie bei einer Unterbrechung des Programms die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (verwenden Sie einen Schraubenzieher oder Ähnliches).

2 Die Luke des Geräts können Sie nur durch Ziehen des Hebels (der am Filter angebracht ist) durchführen.

3 Ziehen Sie zum Öffnen der Luke des Geräts die Luke zu sich.

ÖFFNEN DER LUKE (VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG/DAUERNDE UNTERBRECHUNG – ÄNDERUNG DES PROGRAMMS)

Die Luke des Geräts lässt sich öffnen, falls der Wasserstand in der Trommel des Geräts ausreichend niedrig ist und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist. Im Gegenfall können Sie die Unterbrechung selbst (manuell) durchführen (siehe Kapitel »UNTERBRECHUNGEN UND ÄNDERUNGEN DES PROGRAMMS/manuelle Unterbrechung«).

⚠ Falls sich bei einem Stromausfall noch Wasser in der Trommel des Geräts befindet, sollten Sie die Luke des Geräts nicht öffnen, bevor Sie das Wasser aus der Trommel manuell über den Pumpenfilter (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigung des Pumpenfilters«) abgelassen haben.

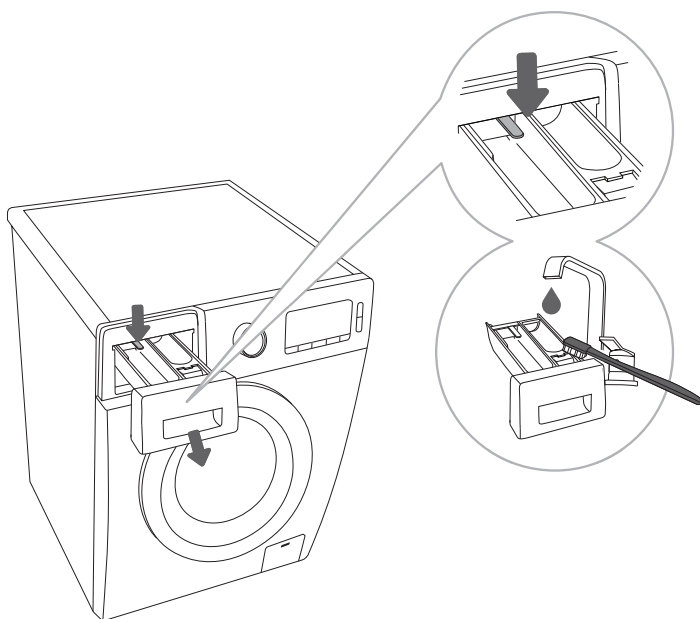
REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ **Trennen Sie vor dem Reinigen das Gerät vom Stromnetz.**

☼ Reinigung und Benutzerwartung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durch Erwachsene durchgeführt werden!

REINIGUNG DES DOSIERBEHÄLTERS

☼ Der Dosierbehälter muss mindestens zweimal im Monat gereinigt werden.



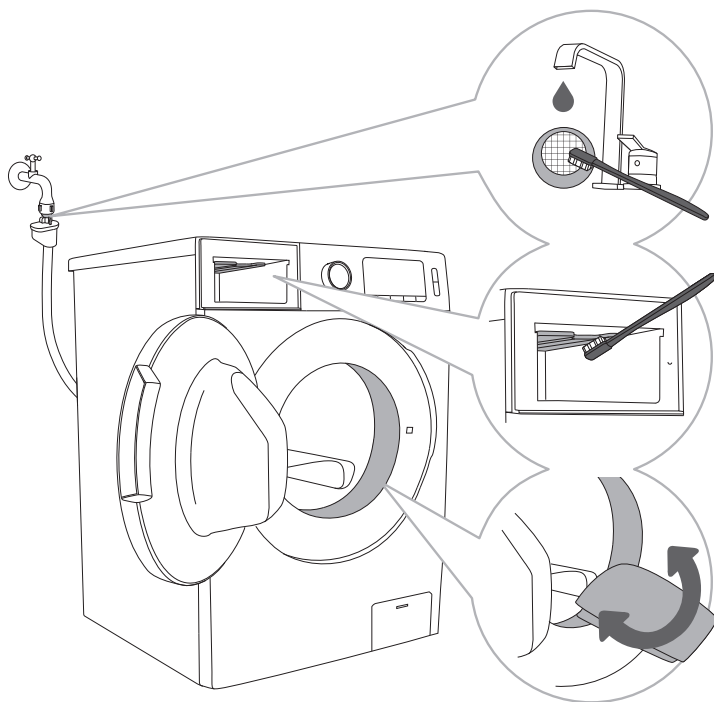
.....
1 Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Hebels aus dem Gehäuse herausnehmen.
.....

2 Reinigen Sie den Dosierbehälter mit einer Bürste unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn danach ab. Entfernen Sie gleichzeitig eventuelle Reste von Waschmitteln vom Geräteboden.
.....

3 Entfernen Sie den Weichspülerbehälter aus dem Dosierbehälter. Spülen Sie alle Teile unter fließendem Wasser ab und setzen Sie den Dosierbehälter wieder in das Gehäuse des Dosierbehälters ein.

☼ Den Dosierbehälter nicht im Geschirrspüler reinigen!

REINIGUNG DES FILTERS DES ZULAUFSCHLAUCHS, DES GEHÄUSES DES DOSIERBEHÄLTERS UND DER GUMMIDICHTUNG DER LUKE



1 Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch unter fließendem Wasser.

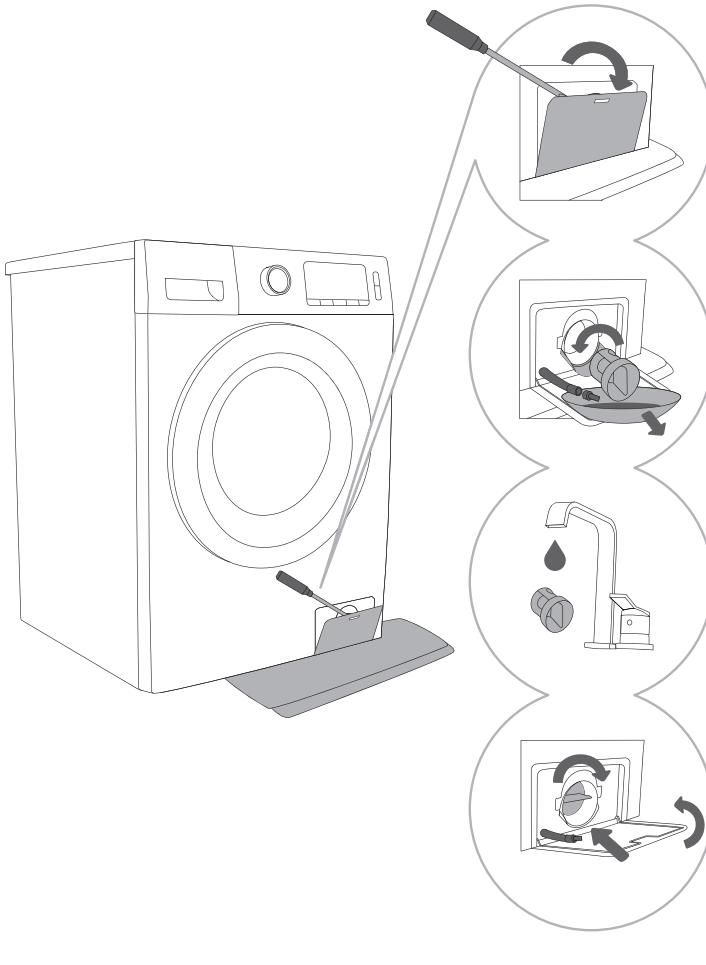
2 Reinigen Sie den gesamten Spülbereich des Geräts, insbesondere die Düsen auf der oberen Seite der Spülkammer, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung der Luke ab, damit ihre Lebensdauer verlängert wird.

REINIGUNG DES PUMPENFILTERS

⚠ Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.

Achten Sie darauf, dass sich das Wasser abgekühlt hat, bevor Sie es ablaufen lassen.



1 Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher o. Ä.).

2 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Filters den Trichter für den Wasserauslass heraus.

Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus, damit das Wasser herausfließen kann.

3 Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.

4 Setzen Sie den Pumpenfilter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

⚠ Sie sollten den Pumpenfilter von Zeit zu Zeit reinigen, insbesondere nach dem Waschen von besonders zottiger oder alter Wäschestücke.

⚠ Reinigen Sie den Pumpenfilter auch, wenn das Gerät den Schleudergang nicht starten kann oder wenn sich Fremdkörper (Knöpfe, Münzen oder Clips) im Filter befinden.

REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS

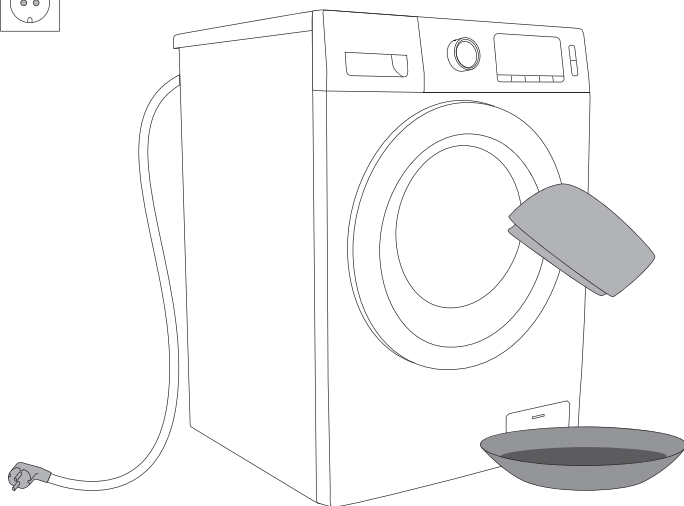
⚠ Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.

Reinigen Sie die Außenflächen des Geräts und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser. Trocknen Sie danach die Flächen mit einem trockenen und weichen Tuch.

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, scheuernde Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen könnten (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

Wischen Sie die Luke mit einem feuchten Tuch ab und reiben Sie sie mit einem weichen trockenen Tuch trocken.

⚡ Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

WAS TUN?

Während des Waschvorgangs werden sämtliche Funktionen vom Gerät kontrolliert. Falls es zu einer Unregelmäßigkeit kommen sollte, wird eine Störung gemeldet, auf dem Display wird der Text (F:XX) angezeigt. Das Gerät meldet die Störung so lange, bis Sie es ausschalten. Bei Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).

In diesem Fall:

- Gerät abschalten und ein paar Sekunden abwarten,
- Gerät einschalten und das Waschprogramm wiederholen.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Behebung einer Störung, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs des Geräts entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

⚡ Die Garantie gilt nicht für Fehler, die Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen).

TABELLE STÖRUNGEN UND FEHLER

Beim Waschprogramm

Darstellung des Fehlers auf dem Display	Störung/Fehler	Was tun?
F01	Fehler an der Wasserzufuhr (water inflow fault)	Überprüfen Sie: • ob der Wasserhahn geöffnet ist bzw. der Wasserdruck ev. zu niedrig ist • ob der Zulaufschlauch geknickt ist • ob der Filter am Zulaufschlauch verstopft ist • ob das Wasser im Schlauch gefroren ist
F03	Fehler am Auslass (drainage fault)	Überprüfen Sie: • ob der Schlauch geknickt ist, das Wasser fließt nicht ab • ob der Filter am Zulaufschlauch verstopft ist • ob das Wasser im Schlauch gefroren ist
F04/F05/F06/ F07/F23	Fehler in der Elektronik (Electronic module fault)	Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste (9) EIN/AUS Drücken und mehr als 3 Sekunden lang gedrückt Halten. Drücken Sie noch einmal die Taste START/PAUSE (8). Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
F24	Der Wasserstand ist zu hoch (water level reaches overflow level)	Unterbrechen Sie das Programm durch Drücken der Taste (8) START/PAUSE. Starten Sie erneut das Programm. Falls in der Trommel reichlich Wasser ist und die Waschmaschine noch immer Wasser zuführt, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an.
F13	Fehler Lukenverriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
F14	Fehler Lukenentriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es noch einmal ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Zum Öffnen der Luke siehe Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS/Manuelles Öffnen der Luke«.

Darstellung des Fehlers auf dem Display	Störung/Fehler	Was tun?
Unb	Alarm wegen Unwucht (Unbalance alarm)	• Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste (9) EIN/AUS Drücken und mehr als 3 Sekunden lang gedrückt Halten. • Öffnen Sie die Luke und verteilen Sie die Wäsche in der Trommel. • Drücken Sie die Taste (4) SCHLEUDERDREHZAHL (SPIN) und schleudern Sie die Wäsche noch einmal. • Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Beim Trocknungsprogramm

Fehler	Was tun? (Empfehlungen)
Das Gerät führt das Trocknungsprogramm nicht durch	Überprüfen Sie: • ob Sie ein Trocknungsprogramm eingestellt haben • ob der Wasserhahn offen ist • ob die Luke ordnungsgemäß geschlossen ist • ob die Trommel mit einer zu großen Wäschemenge beladen wurde (siehe Tabelle) Trocknen Sie die Wäsche separat
Die Trocknung war nicht effizient	Überprüfen Sie: • ob die Trommel mit einer zu großen Wäschemenge beladen wurde, was zu schlechten Ergebnissen beim Trocknen führt; trocknen Sie nur die Hälfte der feuchten Wäsche und danach die andere Hälfte • ob Sie verschiedene Arten von Wäsche gemeinsam getrocknet haben (solche, die schneller getrocknet werden und solche, die mehr Zeit zum Trocknen benötigen)
Das Programm dauert zu lange	Überprüfen Sie: • ob sich zu viele Kleidungsstücke in der Trommel befinden (prüfen Sie die Eignung der Trocknungsprogramme gemäß der Tabelle) und trocknen Sie einen Teil der Wäsche erneut • ob die Wäsche entsprechend geschleudert wurde • ob Sie mehrere dicke Wäschestücke zusammen trocknen

WARTUNG

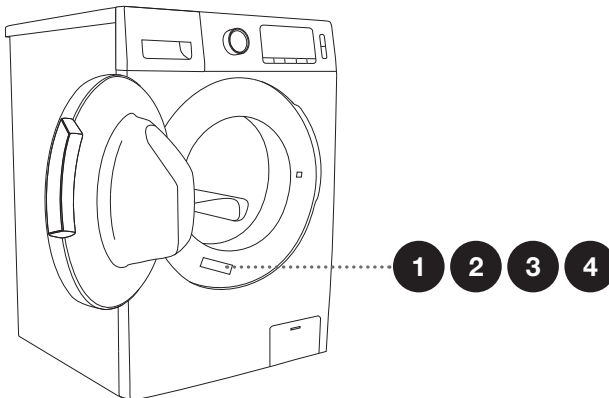
Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie den Typ (1), die Codenummer Ihres Geräts (2), die Modellbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) des Geräts kennen.

Den Typ, die Kennzahl des Geräts, die Modellbezeichnung und die Seriennummer des Geräts finden Sie auf dem Typenschild an der Vorderseite der Lukenöffnung des Geräts.

⚠ Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

⚠ Die Behebung einer Störung, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs des Geräts entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.



Für optionales Zubehör und Pflegemittel besuchen Sie bitte unsere Internetseite:
www.gorenje.com

TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel. SIEHE TIPPS ZUR FLECKENBESEITIGUNG

Bei leicht verschmutzter Wäsche empfehlen wir, den Vorwaschgang auszulassen und kürzere Waschprogramme zu verwenden, sowie eine niedrigere Waschtemperatur einzustellen.

Falls Sie Ihre Wäsche oft bei niedrigen Temperaturen mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich im Geräteinneren Keime entwickeln, die einen unangenehmen Geruch im Gerät verursachen. Um dies zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit das Selbstreinigungsprogramm »SterilTub«  (siehe PROGRAMMTABELLE) durchzuführen.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Mengen Wäsche zu waschen, um Energie zu sparen und einen besseren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.
Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Dosieren Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel gemäß den Hinweisen des Herstellers, hinsichtlich der Waschtemperatur und des ausgewählten Waschprogramms.

Falls Sie hochkonzentrierte Waschmittel verwenden, benutzen Sie den speziellen Dosierbehälter (der dem Waschmittel beigelegt ist) und legen Sie diesen direkt in die Trommel des Geräts.

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, wird von der Garantie nicht gedeckt. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Wir raten vom Gebrauch von der Verwendung von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Falls Sie Kalkentferner, Bleichmittel oder Farbstoffe verwenden, verwenden Sie nur solche, die für das Gerät geeignet sind.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (z.B. Terpentin, Benzin usw.)!

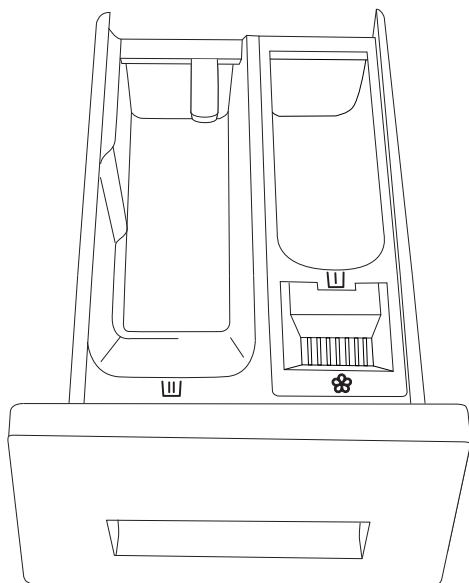
Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr im Gerät verstopft werden kann.

Bei Verwendung von dickflüssigen Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt. Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Bei höheren Schleuderdrehzahlen verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

Wasserhärte	Härtegrade			
	°dH (°N)	m mol/l	°fH (°F)	p.p.m.
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4 - 14	1,5 - 2,5	15 - 25	150 - 250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

☼ Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.



Symbole der Fächer des Dosierbehälters	
☼	Vorwaschgang
☼	Hauptwaschgang
☼	Weichspülen

☼ Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. am Dosierbehälter klebt.

☼ Dosieren Sie den Weichspüler in den Dosierbehälter mit dem Symbol . Beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung.

☼ Füllen Sie das Weichspülerfach nicht über die Markierung »Max« (maximale Einfüllmenge). Im Gegenfall wird der Weichspüler zu früh dosiert und kann das Waschergebnis beeinträchtigen.

Bewahren Sie Waschmittel und andere Chemikalien an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.

Flüssigwaschmittel können zur Vorwäsche verwendet werden, in diesem Fall muss jedoch für die Hauptwäsche Waschpulver verwendet werden.

TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Bevor Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel verwenden, können Sie bei kleineren Flecken auch Mittel verwenden, die die Umwelt nicht belasten.

Sie sollten neu entstandene Flecke sofort behandeln! Flecken sollten Sie mit einem saugfähigen Schwamm bzw. mit einem Papiertuch aufsaugen und darauf mit kaltem (lauwarmem) Wasser ausspülen; auf keinen Fall mit heißem Wasser!

Flecken	Entfernung von Flecken
Fäkalien	Entfernen Sie die trockenen Flecken vor dem Waschen im Gerät vom Kleidungsstück. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Bei weniger hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen in Wasser mit etwas Waschmittel einweichen.
Deodorant	Die Wäsche vor dem Waschen im Gerät mit einem Flüssigwaschmittel behandeln. Bei hartnäckigen Flecken die Wäsche vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Beim Waschen können Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
Tee	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in kaltem Wasser ggf. mit Fleckenentfernungsmittel einweichen.
Schokolade	Das Kleidungsstück vor dem Waschen einweichen oder mit lauwarmem Seifenwasser auswaschen, danach Zitronensaft aufträufeln und ausspülen.
Tinte	Das Kleidungsstück vor dem Waschen im Gerät mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Sie können das Kleidungsstück auch mit Spiritus behandeln. Das Kleidungsstück nach außen stülpen und unter den Fleck ein Stück Papierküchentuch legen. Mit dem Spiritus nun die Rückseite des Flecks behandeln. Am Ende das Kleidungsstück gut ausspülen.
Filzschreiber	Auf den Fleck eine Lösung aus Wasser und Stärke auftragen. Sobald die Lösung trocken ist, die Stärke mit einer Bürste entfernen und das Kleidungsstück im Gerät waschen.
Säuglingsnahrung (Urinflecken, Fäkalien, Speisereste)	Weichen Sie vor dem Waschen im Gerät die fleckigen Kleidungsstücke mindestens eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser ein. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln.
Gras	Bei Grasflecken das Kleidungsstück vor dem Waschen im Gerät mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde) in einer Lösung aus Wasser und Zitronensaft oder Alkoholesig entfernen.
Eier	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde lang (oder mehrere Stunden lang, falls die Flecken hartnäckig sind) in kaltem Wasser einweichen. Danach im Gerät waschen.
Kaffee	Das Kleidungsstück in Salzwasser einweichen. Ältere Kaffeeplecken mit einer Lösung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol behandeln.

Flecken	Entfernung von Flecken
Schuhcreme	Auf den Fleck Speiseöl auftragen und ausspülen.
Blut	Frische Blutflecken: das Kleidungsstück mit kaltem Wasser ausspülen und danach im Gerät waschen. Trockene Blutflecken: das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Danach im Gerät waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wird, können Sie es mit einem für das Gewebe geeigneten Bleichmittel versuchen.
Klebstoff	Das Kleidungsstück in einen PVC-Beutel geben und im Gefriergerät einfrieren; danach den Klebstoff mit einem stumpfen Messer vorsichtig entfernen. Den Fleck danach mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln, gut ausspülen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen. Danach das Kleidungsstück normal in der Waschmaschine waschen.
Kosmetische Erzeugnisse	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln und danach im Gerät waschen.
Butter	Das Kleidungsstück vor dem Waschen im Gerät mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach mit warmem Wasser ausspülen (Wassertemperatur beachten).
Milch	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde (oder mehrere Stunden lang, falls die Flecken hartnäckig sind) einweichen. Danach im Gerät waschen.
Fruchtsäfte	Den Fleck mit Salzwasser behandeln. Eine Zeit lang einwirken lassen und danach ausspülen. Vor dem Waschen im Gerät den Fleck mit etwas Sodawasser, Alkoholesig oder Zitronensaft behandeln. Bei älteren Flecken können Sie Glycerin verwenden, das Sie nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen. Danach das Kleidungsstück im Gerät waschen.
Wein	Das befleckte Kleidungsstück mindestens 30 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Sie können das Kleidungsstück auch mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach im Gerät waschen.
Wachs	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Wachs entfernen. Den Rest des Wachses können Sie auch mit einem Bügeleisen und einem Papierküchentuch entfernen (das geschmolzene Wachs wird dabei vom Papier aufgesaugt).
Schweiß	Das Kleidungsstück vor dem Waschen im Gerät mit einem Flüssigwaschmittel einreiben.
Kaugummi	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Kaugummi entfernen. Danach im Gerät waschen.

ENTSORGUNG

Zum **Verpacken** unserer Produkte werden umweltfreundliche Materialien verwendet, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwertet (recycelt), entsorgt oder vernichtet werden können. Zu diesem Zweck sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.



Das **Symbol** auf dem Produkt oder dessen Verpackung deutet darauf hin, dass das Produkt nicht als gewöhnlicher Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie Ihr ausgedientes Gerät zu einer Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten.

Sorgen Sie bei der **Entsorgung** des ausgedienten Geräts dafür, dass Waschmittelreste entfernt werden, dass das Anschlusskabel abgeschnitten und die Lukenverriegelung zerstört wird, damit sich die Luke nicht schließen lässt (Sicherheit für Kinder).

Dieses Gerät ist gemäß der EU-Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte – WEEE gekennzeichnet.

Durch die fachgerechte **Entsorgung** des Geräts leisten Sie Ihren Beitrag zur Vermeidung von eventuellen negativen Folgen und Einflüssen auf die Umwelt und Gesundheit von Mensch und Tier, die im Fall von unsachgemäßer Entsorgung des Geräts entstehen können. Wenden Sie sich für detaillierte Informationen über die Entsorgung und Wiederverwertung des Produkts bitte an die zuständige städtische Stelle für Abfallentsorgung, an Ihr Kommunalunternehmen oder an das Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

SPEZIFIKATION

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 90/60/EC

Modell (Model name)	WD85XX	WD105XX
Energieeffizienz (Energy Efficiency)		
A (Maximale Energieeffizienz) bis G (minimale Energieeffizienz)	A	
Waschen, Schleudern, Trocknen (washing, spinning, drying)	5,44 kWh	6,80 kWh
Waschen, Schleudern (washing, spinning)	0,82 kWh	0,92 kWh
Waschleistungsklasse (washing performance class)		
A (Maximale Energieeffizienz) bis G (minimale Energieeffizienz)	A	
Effizienzklasse beim Abpumpen des Wassers (water extraction performance class)		
A (Maximale Energieeffizienz) bis G (minimale Energieeffizienz)	A	
Restfeuchte (residual moisture)	44%	
Maximale Schleuderdrehzahl (Maximum spin speed)	1400 U/Min.	
Beladung (Capacity)		
Waschen (Washing)	8 kg	10 kg
Trocknen	5 kg	7 kg
Wasserverbrauch (Water consumption)		
Waschen, Schleudern, Trocknen (washing, spinning, drying)	121 l	160 l
Waschen, Schleudern (washing, spinning)	60 l	70 l
Programmdauer (Program duration)		
Waschen, Schleudern, Trocknen (washing, spinning, drying)	648 Min.	675 Min.
Waschen, Schleudern (washing, spinning)	315 Min.	315 Min.
Auf dem Typenschild und auf den Etiketten angeführte Programme (Programs to which the information shows on the label and the sheet relate)	Waschen (Wash) Baumwolle 60°C + 1400 U./Min.) (Cotton 60°C + 1400 rpm) Trocknen (Dry) Baumwolle trocken + Trocknen nach Zeit, bis »-- --« erscheint (Cotton Dry+Time dry till "-- --" shows)	
Geschätzter jährlicher Verbrauch im Haushalt mit vier Personen, wenn der Wäschetrockner immer verwendet wird (200 Zyklen) (Estimated annual consumption for a 4-person household, always using the drier (200 cycles))		
Energieverbrauch (Energy consumption)	1212 kWh/Jahr (kWh/year)	1360 kWh/Jahr (kWh/year)
Wasserverbrauch (Water consumption)	24200 l/Jahr	32000 l/Jahr

Geschätzter jährlicher Verbrauch im Haushalt mit vier Personen, wenn der Wäschetrockner niemals verwendet wird (200 Zyklen) (Estimated annual consumption for a 4-person household, always using the drier (200 cycles))

Energieverbrauch (Energy consumption)	164 kWh/Jahr (kWh/year)	184 kWh/Jahr (kWh/year)
Wasserverbrauch (Water consumption)	12000 l/Jahr	14000 l/Jahr

Der Energieverbrauch während des Trocknens wurde unter den im Standard EN50229 angegebenen Bedingungen gemessen

1. Der erste Trocknungsvorgang muss mit einer Beladung von 7 kg durchgeführt werden (die Beladung besteht aus 2 Laken, 12 Kissenbezügen und 26 Handtüchern) mit der Einstellung Cotton Dry + Time Dry, bis auf dem Display »-- --« angezeigt wird.

2. Der zweite Trocknungsvorgang muss mit einer Beladung von 3 kg durchgeführt werden (die Beladung besteht aus 2 Laken, 4 Kissenbezügen und 4 Handtüchern) mit der Einstellung Cotton Dry + Time Dry, bis auf dem Display »-- --« angezeigt wird.

(Um das Gewicht der Wäsche anzupassen, können Sie 1 oder 2 Handtücher hinzufügen oder entnehmen)

 Die gemessenen Werte der Programmdauer können wegen Abweichungen in der Art und Menge der Wäsche, der Schleuderdrehzahl, eventueller Stromschwankungen, Temperaturen und Feuchtigkeit der Umgebung beim Endverbraucher von den angegebenen Werten abweichen.

Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.

